



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

140 (24.3.1906) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-418757

Orneral-MANSemer

(Babtiche Bollsgeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheumer Bolfablatt.

Unabhängige Tageszeitung.

Ericbeint möchentlich imöll Mal

E 6. 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Jeilung in Mannheim und Umgebung.

Chlug ber Inferaten annabme für vas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für vas übembiatt Radmittage 8 Uhr.

Werliner Redaktions: Bureau: Berlin W 50.

Rebafteur: Dr Baul Barme, Burgburgerftraße 15.

Zelegramme Porellet

"Journal Mannheim".

Telephons Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahme p. Drudarbeiten 841

Rebattion 877

Gypebition : 2 : : : 918

Druderei . Bureau (Uns

Mr. 140.

Abonnement:

70 Pfennig monattid. Bringertobn 20 Big monatlid, burch bie Boft bes inci Goile

autiching 181 8.48 pro Chartal

Gingel - Mummer o Big.

Inferate:

Die Colonei Beile . . . 10 Dig.

Die Bteflame-Beile . . . 60 g

Ausmartige Inferate . . 25

Cam tag, 24. Mars 1906.

(2. Mittagblatt.)

Beratung bes frabtifchen Boranichlage für 1906 am Freitag ben 28. Marg.

4. Zag.

Sto. Dr. Gidinger befürtvortet in feinen weiteren Musführungen gum Titel "Schulen" bie Bewilligung von Frei farten für folde Behrer und Behrerinnen, ble in ber Ctab! wohnen, aber in ben Bororien lehren. Diefe Lebefrafte batten einem jöhrlichen Mehraufmand bon 60-80 M. gegen bie in ber Innenftabt angestellten Lehrfrafte. Das lehrerfolleginm bon Rafertha! habe 1000 W. auf diefe Weife im Jahre gu gablen. Das Behrertollegium batte icon bor Monaten ein Gefuch um Bewilligung bon Freifarten an ben Stadtrat eingereicht. Es fei abfoligig beschieben worden. Er möchte bringend ersuchen, bag bier Abhilfe geschaffen merbe badurd, bag man ben betr. Behrfraften Dienftfarten gur Berfugung fielle, Die bon ben Wohnungen bis gur Schulabteilung Giltigfeit botten. Man follte eine abnliche Gin-richtung treffen, wie bei ben Schulbienern. Es fonnte eventuell eine Teilung ber Roften eintreten auf Die Behrer und bas Schulbudget. Der Areisfculrat fei bei ber lepten Prufung auch auf ben Diffinnb aufmertfam geworben und habe in feinem Beifieib barque bingewiefen. Auch bie Schultommiffion ftebe bem Bunfche ber betr. Bebrfrafte fnmbatbifch gegenüber.

Im Anichlug baran möchte er ben Bunich aussprechen, bah bas Besuch bes Lebrerturnvereins und ber Turnvereinigung ber Bebrerinnen um Bewillioung einer Cumme bon 600 Mart gur Teilnabme an ber babijden Turnfebrerversammlung ein geneintell Ohr finden moge. Die beiben Bereinigungen batten ben 3wed ben Turnlehrern und Turnlehrerinnen eine beffere Ansbilbung in verichaffen, was umfo notwenbiger fei, als unfere Lebrer in feiner Beife eine Ausbildung im Maddenturnen erbielten. Es burfe ausgesprochen merben, baft bie Mannheimer Bebrer und Behrerinnen in gang Deutschland für ihre Beifeungefähigfeit ben bes Schulturnens befannt feien. Er mochte bitten, nachfolgenbe, bon Mitgliebern ber Blodparteien vorgeichlagene Refolution angunehmen: "Die Unterzeichneten beantrapen, für ben Bebrerturnverein und die Turnvereinigung ber Bebrerinnen bebuis Teilnahme an ber babifden Turnfebrerberiammlung die Gumme bon SRt, 000 einguftellen und auch fünftigbin für biefen Bred jeweils einen entsprechenben Boften borguieben."

Rebner erfucht bann, bag ber Unregung bes Burgeraus. fouffes binfichtlich ber Rnabenarbeiteichule Rechnung getragen merbe, Dan babe jest ichen 1800 Schüler, bie in außerorbentlich ergiebiger Beife arbeiteten. Leiber feien bie Ginrichtungstoften für bie Arbeitsichule nicht im Baufonbs ber Coulhaufer enthalten, fobaft ber Schulbetrieb erft in Angriff genommen werben fonne, wenn bas Biebget bewilligt fet. Es fei bervorzuseben, bag binfichtlich bes Dadilaffes bes Materialgelbes burch ben Stobtrat in liberoler Beife borgegangen werbe, Richt angungig fei es, baf bas Materialgelb gang aufgehoben werbe. Das gehe aus prattifden Grunden nicht, weil nicht genugenb Lebrer borbanben feien, bie bie große Babl ber Schuler ausbilben tonnien und weil bie Wertstatten ebenfalls banben feien. Man milffe auch in Betracht gieben, bag bie bergeftellten Arbeiten Gigentum ber Schüler wfirben. Rebner freut fich, baf ber jebes Jahr wiebertehrenbe Untrag auf Aufhebung bet Burgerichule biesmal nicht geftellt morben fel, benn man habe borläufig biel michtigerell gu tun.

Die wichtigste Aufgabe fet, die Bolfsichule fo auszuhauen, dat fie ihren Iwed von erfülle. Wit Genugtuung bürfe er feststellen. daß berrits in 23 Städten bes In- und Auslandes Berfuche mit dem Mannheimer Schulfbitem gemacht wilrben. Redner fpricht ber nabrifden Beborbe ben Dant aus, daß fie ber Schulbermaltung Belegenbeit gegeben bat, bie Berfuche im Großen zu madien, libernl wie die ftabtifde Behorbe in Manifelm feien wenige Beborben in Deutschland. Bei ber Musgestaltung ber Bolfsichule famen swei Momenie in Betracht: 1. Ausgestaltung ber Fürforgenath nahmen, bie ben Unterricht beireffen, und 2. Die fagialhogienische Ausgenaltung bes mobernen Bolfsichulmefens. Es fei angunehmen. bag man in furger Beit Maffen befomme mit frembiprachlichem Unterricht für febr gute Schuler. Mon muffe baftin gelangen, bog den Bollsichülern Die gleiche intenfine und extenfine Ausbildung guteil toerde, wie ben Burgerichillern. Die bisberigen Magnahmen ber unenigeltlichen Abgabe ber Lebr. mittel seien ungulänglich. Er fiebe pringipiell auf bem Stand-punft, daß die Unentgelilidleit ber Lehrmittel für alle Rinder durchaus gerechtfertigt fei bom Stanbpunft ber Schule. auf Die Eintoande, bag man ben Eftern uldt guviel die Bflicht, für Die Rinder gut forgen, erleichtern folle, und baft bie Rinder bann que Berichtvendung geneigt würden, naber ein und widerlegt fie in eingehenden Ausführungen. Die Roften auf ben Ropf bes Rindes wurden fich bei ber Unenigeltlichfeit ber Lehrmittel nur um 4 Mart Der Berfchleuberung ber Lehrmittel fonnte man am beiten burd bas Schepeiger Beifpiel begegnen, baburd, bag man en Rindern flor made, daß es fich um Steatseigentum banble, Mit per Schulerbitdiothef merbe es ja genan fo gehalten. Redrer erumt um Unnahme folgender Refolution ber Blodparteien: "Der Stadtrat wird erjucht, bas Erforderliche rechtzeitig in die Wege gu felten, bag auf Beginn bes Schuljabres 1907/08 allen benfenigen Schillern ber Bolfoidule, beren Eltern bies wünfchen, Die erforderlichen Lefemittel und Materialien für ben Unterricht bon ber Edule ans, obne Prufung ber Beburftigteit, unentgeltlich, Die Bider febod nur leibmeife, abgegeben werben. Die Roften hiefur, femie für bas unenigeltliche Frühftind und ben Unterricht ber burch

ein fürperliches Webrechen am Schulbefuch gehinderten Rinder find bon dem genannten Beitpunft an unter bem Aufwand für die Boitefdule an berredmen.

Ein Fortidritt in ber Abgabe ber Lehrmittel fel bereits baburch erzielt, daß von Oftern ab die Bucher für arme Rinder in ben einzelnen Schulobteilungen abgegeben werben. Rebner bespricht bann eingebend bie Eingabe ber Schreibmaterialienhandler an ben Stabtrat, bie fich gegen bie Ginführung ber Unentgeltfichleit ber Lehrneittel richtet und wiberlegt die Argumente der Eingabe. Die Mehrloften wurben bei ber volligen Unenfgeltlichleit ber Lehrmittel 88 000 W. betragen. Dapon seien noch 58 328 M. zu beden, da 17 000 M. bereits eingestellt feien. Das mache 3/4 Big. Umlage aus.

Im Anichluf an die fogiale Ausgehaltung ber Schule muffe er noch einen Bunft berühren, Bereits icon im lehten Budget fet eine Summe von 200 M. für ben Unterricht ber gebrechlichen Rinber eingesiellt morben. Im Schulbudget finde man aber biesmal nichts bavon, fondern vielmehr im Boraniching ber Armemermals tung. Damit tonne man fich burdans nicht gufrieben geben, benn es fei burchaus nicht gerechtfertigt, bag man biefer Gumme bas Geprage ber Almofen aufdrudt. (Gebr richtig!) Bormale Bebenhin fonnten bod bier nicht in Betracht fommen. Ferner fei im Boltofculbubget eine Wesamtfumme angegeben für Die Babemafche und im Boranfolog bes Sochbauamte noch einzelne Boften für benfelben Im Gordnigling des Hochdandmis nach einzelne soften für Senfelden Ined. Der Boranschlog des Hochdandmis muße der Schulfommission unterbreitet werden. Es sel durchaus zu wünschen, daß im dieser Richtung Abhilfe geschaffen werde; es sei dies im Interesse der Schule geboten. Er möchte nachmals wiederholen, das der Boranschlog des Hochdandmis in Aufunft der Schulfommistan unterbreitet werde, damit der Schulfeiter oder Schularzt als Sachverftandiger mitwirfe und Austunft erteilen, fowie auf Migbertanbniffe aufmertfam machen fann. Die Ginführung bes Schulftatute fei nur mit Freude gu begrufen. Es fei burchaus gerechtfertigt, wenn nach und nach auf allen Webieten unferes ftabtlichen Lebend neben ben fait ausichlieflich juriftifden gachleuten auch tednifcheffachleute berangezogen werben, wie bies in anderen Stabten ja fdion lange burchgeführt fei. Bei uns liegt bies in ber Stabieordnung. Das neue Statut fieht por allem eine beffere Bertretung ber Behrer, ber Behrerinnen und endlich eine erhöhte Bertretung der Elbern bor. Es fei baber nur gu munichen, ban bos Statut ber Schulfommiffion bom Stadtrat ofgeptiert und auch bon bem Bürgerausschuß genehmigt werbe.

Gin weiterer wichtiger Buntt, ber bis fest bei unferer Schule fait gang bernachläftigt war und bem bor allem auch in bogienifder Sinnicht Rechnung getragen werben follte, feien die Spielplage für Jugendspiele. Mannheim marichiere in Diefer Begiehung in ber hinterjien Reibe ber beutiden Stabte. Der Boranichtag weise für biesen gwed 25 Marf aus. Alsbann verbreitete fich ber Rebner mit bas eingebenbite über die ihrperliche Einwirfung bieser Spiele. Der Bewegungetrieb ift bei jebem Rind vorbanden, wie bas Berlangen nach Speife und Trant. Rur ein franthaftes Und laffe Diese Triebe vermiffen. Die Bernachläffigung biefes Natuririebes gefchebe nicht unbestraft binfichtlich ber forperlichen Enmoidelung Schmerglich berühren muffe es einen jeben Jugenbfreund, bag bier für bie Epielplage nicht genügend geforgt fei. Bur bie berfchies benen Goobiteile follten Spielplage errichtet werben. Bur Die Etrichtung folder Spielplate milfe man mit allem Nachbrud eintreten. Es follte bier eine Kommiffion von Cachverftanbigen gur Umichau Spielplägen ernannt werben. Schwimmunterrichte in biefiger Ctabt follte balbmöglichft erfriebt berben. Es fet fcon öftere bervorgehoben worben, bag ber weiticournde Blid ber Stadtvermaltung und die Intelligeng feiner Be-mobner Mannhelm zu bem gemacht haben, was es beute fei. Roge man min auch in diefer Begiebung weitblident fein, fo tonne man getroft in Die Bufunft feben und ber Stern Mannheime wird ftere bell leuchten. (Lebhafter Beifall auf allen Geiten bes Baufes.)

Oberbürgermeißer Bed fpricht feine Freude barüber aus, Dag allmählich immer mehr Stimmen nach ber Raiur lauf werben und nicht immer nur nach halebrecherischen Uebungen an ben Turngeraten. hinnus in die freie Bewegung, hinaus in die frifche Luft Diefe Bewegung greife immer mehr um fich. Es fei bies nur augerorbentlich zu bogrugen. Der Schwimmunterricht werbe auch eingeführt, aber nicht in fo ausgebehntem Mage, ba ja bier Welegenbeit vorhanden ift, bas Schwimmen in ber Ratur gu üben, herr Stabtidulrat Dr. Sidinger befinde fich in einem Irtium, wenn er lage. Mannheim marichiere in ber hinterften Reihe ber beutiden Stable begüglich ber Spielblobe. Mannbeim fei in allerporberber Reibe aller europäifden Stabte beguglich ber Spielplage. (Bronifde Rufe auf berich. Beiten.) Die 25 Mart, Die ber Berr Stabtidultat angeführt babe ftellten ben Betrag für eine Bereinszeitung bar. In einer Stadt mit 164 000 Einmobisern follte nur ein folch geringer Betrag für bie öffentliche Gesundheitspflege ausgeworfen werben? Pfut ber Schanbe über eine folche Stadt! Redner verlieft alsbann die B. trage für die vericiedenen biesbeguglichen Einrichtungen und beiont ausbrudlich, bag man weitaus über bas Dag hinausgegangen fet. Er berufe fich babel auf eine Auteritat, Die ber Berr Stabifchillrat felbft angegogen babe, und gwar herrn Oberbaurat Beite-Dreeben. Die Spielplage in biefiger Stadt betragen einen Flacheninbalt con 64 Deftar. (Fronifice Beiterleit.) Darunter fel allerdings ber alte Exergierplat. Ricitig fel, bag bie Boligei Einwendungen mutte: wir werben aber energisch bagegen cuffreten. Un die Rheinbau-inspektion sei eine Eingabe gemacht wurden bezüglich ber fleberlaffung eines Spielplapes am Rechar, Der endgiltige Enticheib werbe nech erwartet. Bejondere Unterfunfibhlitten auf ben Spielplaben gu erftellen, habe ber Siabtrat abgeleint. Die Berechnungen. Die für befe Sutten angestellt wurden, batten fich auf 15 000 R. belaufen. Der Stabirat fei ber Meinung, bag unfere Jugend nicht allgu bertwohnt werben burfe, bag fie bei einem fleinen Ropen in einer hutte Unterfinft fuche, Dogogen werbe für Aufbewah-

rungeraume für bie Spielgerate bem Burgeraudichuft Bortage unterbreitet werben.

Sip. filein : Mit großer Freude fei gu begrußen, daß unter ber Leitung Dr. Gidingers Die Boltsichule eine gang anbere geworben, daß burch ibn die Forderungen für die Bollofchule eine flore und fiberzengungsvolle Beriretung finden und bag burd fein Eintreten das Intereffe und die Geneigtbeit für die Forderungen ber Bolfsichule alleits geboben würden. Richt die gleiche Weneugtbeit murben biefe Forderungen bei ber Stadtverwaltung finden. Sinfidulich ber Frage ber Unenigeitlichleit ber Behrmittel fei ber bisherige Zuftand zu beseitigen, wonach die Lehrmittel unentgeltlich an eine Angahl Kindern ole eine Art von Armenunterfilitung que wulbet wurden, vielmehr begruft Rebner ben Antrag ber Blodbarteien, woburch ber Weg für balbige Durchführung ber Behrmittels freiheit geebnet murbe. Der Grund, bag ben Eltern burch bie Une entgeltlichteit eine Bilicht abgenommen murbe, ipreche nicht bagogen. Go fei fein Schaben, wenn ben Giern bon Rinbern ein Teil beer Ergiebungslaften bierburch abgenommen und auch auf Die Edultern finberlofer Eliern und von Junggefellen abgewälft werbe. Reducer tritt weiter für Erhöhung bes Beitrags für ben Berein Anabenhort von 8500 M. auf 8500 M, ein, ba auch hier eine Bflicht ber Allgemeinheit vorliege. Der Oberburgermeifter habe bie Burforge fur die Jugendipiele und Schulpanberungen warm begrugt, fo moge er auch für bie Beichaffung ber hierfur erforder. lichen Summen Gorge tragen.

Sto. Frant: Die hochintereffanien Ausführungen bes herrn Stabifchulrats Dr. Sidinger, die formlich jum Beftand ber Budgets berhandlungen gehören, haben auf allen Seiten ben lebhafteiten Wiberhall gefunden. Er freue fic, bag auch ber Derr Ober linger-meifter zu einzelnen Buntien ber Anregung feine Zuftimmung et-teilt habe. Er gweiffe nicht barm, bag bie gaft berjenigen Buntte, gu benen ber Bere Oberburgermeifter feine freudige Buftimmung gegeben babe, vielleicht noch größer wiere, wonn ber herr Oberburgermeifter nicht gehindert gewesen mare, nur einen Teil ber intereffanten Ausführungen anboren gu tonnen, (Belfall.) Der herr Oberburgermeifter babe auf Erund von Biffern, die er fich babe aus fammenfiellen laffen, in une ben Glauben gu erweden verfucht, bag wir, was bie Spielplate anbetreffe, an ber Spipe ber beutiden Storte maridieren. Er babe ein fo lotalpatriotifches Berg, wie wie er bies nur wünschen möchte. Bei ben fagenhaften 64 Beftar, bie ben Mannheimer Rinbern gu Spielplagen blenen, fei ber alle Exergierplat mitgerechnet worden. Da milfien aber bedeutende Abfriche gemacht werden. Denn bei der Entfernung tomme er wohl nicht recht als Spielplat in Betracht. Brüher habe er lediglich als Spielplat des Regiments gedient. (Heiterleit.) Bezüglich des Spielplated am Nedar muffe er bemerken, daß dieser febr oft überdwemmt fei. Der herr Oberbargermeifter babe biefen Blay mit einem Spillplag bermechfelt. Mit Freude muffe er es aussprechen, bag ber Mann, ber uns beute burch feine großartige Rede und ber Mannheim auch burch feine Latfraft erfreute und um ben Mannheim beneibet werbe, fo allgemeinen Beifall gefunden babe. Er boffe, bag ber Ruf ber Mannheimer Boltsichule fich immer weiter ausbreite und alle Unwefenden mitmirfen werden, die Intenfionen Des Beren Stadtidulrais au vermirflichen. Das Mannheimer Schuls wefen gleiche einer wunderschönen Faffade mit einer baglichen Rudwand, Er berfiebe unter biefer munionen ber Mannheimer Schulen. Diefes fei ein ichmarger Fleden in ber Mannheimer Er berfiehe unter biefer Rudwand bie funbinierten Schulgeschichte. Wenn ich anfange meiner Ausführungen bedauert babe, bağ ich einen bochgeschanten Beamien vermift babe, fo mu ich mein meiteres Bedauern aussprechen über die Abwesenheit Des Beren Stadtichiffargies. Es mare bon Intereffe gemejen, wenn man on bem neuen Gliebe an unferer Schule feine Erfahrungen gebort hatte. Sehr wertooll ware es gewesen, wenn man ein gufammens fuffenbes Referat über bie Ergebniffe biefes herrn gebort batte, Die Bargericaft habe einen Anfpruch barauf. Er machte bitten, bağ biefe Unterlassung balbmöglichst wieder gut gemacht werde, Wir haben unsere Ansicht über die Bürgerschule nicht geandert und jaben uns gefagt, bag bie Ginbringung eines Untrages bei ber Blodmehrheit boch leine Aussicht auf Erfolg babe. Er treffe unter den vorliegenden Antragen verschiedene, Die atte Befannte von feiner Frattion feien. Er tonne est nicht unterlaffen, feiner Genuge tunng barüber Ausbrud zu geben, bag ber Bebante unferer Reformvorichläge bezüglich bes Bolfbichulwefens allmublich immer mehr an Ginflug gewinnt. Auf allen Antrogen lefe er ben Romen bes Stu. König. Er möchte ibm gurufen: Unfer König abfolut, wenn er unfern Billen tut! (Seiterfeit.) Er fei ber Unficht, bag, nachbem ber Staat die Schulbflicht eingeführt babe, er auch bie Verpflichtung babe, die Lehrmittelfreiheit einzuführen. Er fei übergeugt, bag unfere Forberung begliglich ber völligen Behrmittelfreiheit boch in Balbe folgen werbe. Richt übergeben tonne er auch bie Eingabe der Papier- und Schreibmaterinffenhöndler. An fich nehme er co ja ben Leuten gar nicht übel, wenn fie fich bagegen wehren. verschangen fich aber hinter einer Reibe ibeeller Granbe; auch fei angeführt, daß ihre Egifteng baburch bebroht würde. Ferner mochte er bagegen Bermabrung einlegen, daß die Graftion ber Rieberftbesteuerien agitatorisch diese Forderung ausgebentet habe. Diese Fraftion existiere nicht; fie beige fogialbemofratifche Fraftion. Der gröhte Teil ber bemiden Lehrericaft verlange bie Einführung ber völligen Lehrmitielfveiheit. Die Bapier- und Schreibmaterialien-bandler hatten auch auf die abgenfisten Bucher hingewiesen. Er glaube aber, daß bier bie Bazillenfurcht übertrieben werde, Beim Baviergeld sei die Bazillenfurcht auch nicht so groß. (Beiterseit) Das Lehrerinnenseminar sei nur, zu begrüßen. Geine Fraktion dließe fich biefer forberung vollständig an und es fei nur gu wine fcen, bag biefe Anftalt balbigft erftellt werben möchte. Er haffe aber, wenn die Schule erbaut werbe, bag nicht eima ein derart bobes Schulgelb gefordert werbe, bag ber gutritt gu berfelben nur einem fleinen Rreis mobifiabenber Mabdien ermöglicht ift. Lebrerinnenseminar fei ein Beburfnis und es werbe in allen Receifen unferer Butgerichaft geforbert. Geine Fraltion babe ben Antrag

geftellt, 1000 M. für bie Spielplohe ins Bubget einzuftellen. Im | allgemeinen tonne er fich ben Ausführungen bes herrn Stabtichulrate mur anichliegen. Unfer Schultvefen ftebe auf einem Wendepunit burd bie Bergtung bes Elementarunterrichtsgeseines. Es fei fein gweifel, bag das Gefeb genehmigt werde. Alle aber follten gusammenwirten, bag bas Mannbeimer Schulwesen auf derfolben

Giv. Gichel: Rach bem Inwachs ber Rinbergahl und ben Ausführungen bes herrn Stabifchultats Dr. Gidinger milite ber Schulbousneuben bis Oftern 1908 begiebbar und fertig fein. Es mare deshalb wünschenswert, gu boren, wie weit die Blane file ben Reuben gebieben find und ich machte verehrlichen Stadtrat bitten, Die Sache fo raid als möglich zu beichieunigen.

Sto. Reinmut's führt aus, bag ber Stabtrat bie Eingeben begüglich ber Soberen Maddenichule und bes Lehrerinnenfeminars nach Rarlerube geschickt habe. Beibe wurden aber abichlägig befcieben. Bir haben bier einen Antrag eingebracht, um beffen annahme ich bitte. Derfelbe lautet:

1. Bis Derbit b. J. ein Lehrerinnenfeminar in Mannheim, borerft auf Roften ber Gladt, gu errichten, fo bag ber unterfie Seminarture biefen Berbft noch erdfinet werden fann,

2. Das Rötige gu berantaffen, bag ein Staatsbeitrag für bas Rehrerinnenfeminar fobold als möglich ins Staatsbudget eingestellt werbe, womöglich noch pro 1905/07.

Beibe bier ausgesprochenen Bunfche find ein bringenbes Beburfnis fur unfere Stadt. Den Mabden ift bier Gelegenheit ge-Saltung bon Rarlarube bin habe fich ein fleiner Rreis bon Interejfenten gufammengetan und nochmals eine Eingabe gemacht. Die Antwort fei ausgeblieben. Die Eingabe hatten 1631 Mitburger unterzeichnet gehabt. Das Groft. Ministerium habe aber diefe Eingabe nicht weiter berlidfichtigt, und bie Cache auf 2 3ahre ber-Diefe Antwort habe mit Recht großes Ropficutteln in ber biefigen Burgericaft erregt. Die Errichtung bes Fortbilbungsturfes wurde und bagegen unter ber Bedingung erlaubt, wenn wir bie Rurfe auf eigene Roften erstellten. Wenn man bebente, bag beibelberg 59 000, Freiburg 56 000 Eintoohner befige, alfo beibr Stabte gufammen nicht einmal fo viel Einwohner wie Dannheim, fo muffe boch ein Lebrerinnenseminar fur Mannbeim biel lebensabiger fein. Rarlorube fei eigentlich am besten baran. Gine Berdimelgung bealebrerinenfeminare u. berforibilbungeturfe fei gang ausgefcloffen. Der Stabtrat follte lein Mittel unverfucht laffen und alles baran feben, bag Mannbelm ein Legrerinnenfemingr erhalte. Bon ber gangen Bevolferung fei es fcon fangit als ein bringendes und munichenswertes Bedürfnis anerfannt worden, Wer sin Berg fur die Minberbemittelten bat, ber ftimme für obigen Er möchte nochmals bitten, bie diesbezüglichen Schritte obnguleiten.

Sto. Badenbeim ift ifter bie Musführungen bes Deren Stadtfculrate Dr. Sidinger febr erfreut. Rue muffe er barauf hinveifen, daß bas Budget nur einen Wohnungsgeldgufchuf für Die Rebrer ber Mittelichuten aufweise, mabrend bie afabemifchen Rebrer vollftandig unberudfichtigt blieben. Es muffe bier ein Ausgleich gefcaffen werben, ba fich biefe Gerren bierburch gurlidgefebt fublen.

Sto. Daug bittet, bag ber Banbfertigfeitsunterricht in Rafermal und Waldhof balbigft eingeführt werde. Die Bergogerung Diefes Unterrichts fei bon großem Rachteil für die Rinder biefer Bororte. 160 Rinber batten fich gemeibet, bie an bem Unterridet teilnehmen wollten. Bis Oftern follte boch mit bem Sanbfertigfeitsunterricht begonnen merben.

Sib.B. gulba polemificet in langeren Musführungen gegen Die Linte Die immer fur fich in Unfpruch nehme, bag fie allein biejenige fei, die fur die Bolfofchule eintrete. Geine Fraftion laffe fich in leiner Beife in ber Bolfdfreundlichfeit bon ber Binfen übertreffen. Schon bor Jahren fei bie bemofraifche Partei für die Aufheburg ber Burgerfchule eingetreten und gwar in Gemeinfcaft mit ber Sogialdemofratie, Er mochte (gur Linten gewendet) die Berren bitten, bie Agitation für bie Aufhebung ber Burgerichule wieder mit aller Krafi aufzunehmen. Seine fcmachen Krafte werbe er bagu gur Berfugung ftellen. (Levi ruft: Wenn es ber Blod erlaubt.) Ich brauche feine Erlaubnis bagu.

Oberburgermeifter Bed bemerft, ber alte Epergierplat fiebe far Die Stadt allein gur Berfügung. Die Berichte bes Sindtfchulargtes fonnten bem Burgerandiduffe gugangig gemacht werben. duch ber Unregung bes Sto. Dr. Frant begüglich bes Danbfertigfeitounterrichts werbe man Rechming fragen. Der Stabirat fei burchbrungen von ber Unenibehrlichfeit eines Lehrerinnenfeminges. hoffentlich werde die Agitation baffig endlich boch einmal Erfolg вабен.

Burgermeifter v. hallander bementt, es feben mur tvenige Bunfte, in benen er fich gegen bie Musführungen bes Beren Stabb dmirois gu wenden habe. Es liege gweifelles im Intereffe mancher Behrer, bof ihnen Gtragenbohnfarien ausgehanbigt wurben. Es prachen aber Bebenten bagegen. Es liege im Intereffe gweifellas. bağ bie Rebrer möglichit am Wohnfibe ber Schulfinber wohnten. Er mare biel eber bafür fo baben, baf bie in ben Bororten wohnenden Lehrer für ihre Rinber, Die fie in Die Stadt in Die Bebuje fchiden wollten, Freiforten befommen. Auf Die Frage ber Unenigestlichfelt ber Behrmittel wolle er nicht weiter eingeben, ba bas Bir und Wiber gur Gentige erörtert worben fet. Die Frage legliglich ber gebreitilichen Rinber liege nicht fo einfach. Rament. lich mit Rudficht auf bie an ber Auberfulofe erfrantien Rinber beständen Bedenten dagegen, biefe Frage im Sinne ber Unregungen bes heren Stabtidulraid ju erlebigen, bag für alle biefe Rinber Die Mittel gu Briontidulgweden bewilligt werben. Mir bas nadite Bobr feien 80 flombinationaffaffen mit 40 Behrern bergefeben. Benn biefe 80 Ronibinationaffaffen aufgehoben mirden, maren entweder 40 neue Rlaffen notwenbig ober man mußte die Schülergabl jeber Mlaffe um 4 auf 49 Ropfe im Durchfcmitt erhöben. Die Schulleifung molle offenbar lieber bie Rombinations. fioffen ertragen, ale bie Grbobung ber Alaffenfrequeng, Redner gibt namens bes Stabitats bie Erffarung ab, bag er Band in Sand mit ber Schulleitung bestrebt fein werbe, gur Berbefferung bes Bollofdulmefens belgutragen, beun man erfenne auch, bag bie

Bollefchule bie widdigite Aufgabe unfered Gemeinwefens fet. Etb. Erobed fiellt feft, baf in Balbhof genfigenbe Bofafe far Die Erteilung des Sandfertigfeltaunterichts verbanden felen. Man follte beebalb mit bem Danbfertigfeiteunterricht bereitst en Oftern beginnen. Mebner fiellt fich weiter auf ben Stanbounts bes Borredners, bag bie Lehrer im Intereffe bes Schufberriebes in ben Borerten mohnen.

Str. Diridborn bemerft, in felner Geele mobnten gwei entgegenftebenbe Reigungen. Alle Mitglieb ber Schulfommiffton unterfilibe er jeben Bunich, ber eur Forberung ber Bolfebilbung Dienen fonne. Aber alle Bilnice berlangten Gelb, Gelb und nochmals Gelb, weil es fub um feine Beinen Dinge bandle, fonbern um Wünfde, Die, wenn fie richtig ausgeführt werben follten, große Mittel verlangten. Bei bem Beitron, ber für bie unentgelifiche Abgabe ber Lehrmittel in Betracht tomme, banble es fich um eine teine Schätzung. Man mille fich bamit bertraut machen, baf le Schule bon Jahrgebnt an Jahrgebnt mehr Aufmenbungen berlangen wirb. Wenn wieber ein Beitraum verfloffen fei, werbe medricht mit einer meiteren Brogreiffen von 40-60 Biennig per Sopf gerechnet werben muffen, well bie Unforberungen mit ber Beit fortideitten. Gin welterer Bunft fei Die icon in ber Be-

Schulhaufer in rascherem Tempo gu beden. Das fei eine Frage, die nicht mehr bom Tapet tommen werbe. Es werbe speifellos eine rafdere Amortifation ber für Schulhausbauten ausgegebenen Summen notwendig fein. Rum tomme feine groeite Geele, die Rinanafommifiton. Er babe oft bariber nachgebacht, wo man binfomme, wenn bie Schule einen fo bebeutenben Raum in ben itablifchen Finangen einnehme. Und ba milfe er barauf binmeifen. bag ber Staat an ben großen Ausgabepoften ber Giabbe, ber für ihre Finangen mit jebem Tage ichwieriger werbe, vorübergebe, als wenn er gar nicht erifeiere. Mit Ausnahme ber Bennunferung ber Lebrer fatten bie Stabte bie enormen Musgaben allein gu tragen. Eine Bollofchule, wie fie Mannheim habe, bilbe bie Rinder für bas gange Band beran. Desbalb muffe bie Chabt berlangen, bag ber Stont fur fie bie Mittel Millig mache, mit benen fie allen Anforderungen genügen fonne. Miguel habe ben Clabten mit ber Berpflichtung, ibre Echullaften allein gu tragen, pleichzeitig neue Steuerquellen eröffnet. Er glaube, bag bei ben bielen Biniden, die vorgebracht würden, man nie bergeffen follte. daß die Erfallung ber Baniche immer in Ginklang mit ber Leiftungsfabigfeit gebracht merben muffe.

Oberbiltigermeifter Bed tonftatiert, bag moch 9 Rebner borgemerft finb.

Sib. Roll bebauert, bag bie Lehrer aus ben Borftabien megsieben. Die Lebrer feien infolge ihrer Borbilbung verpflichtet. ber gangen Einwohnericaft mit gutem Belipiel vorangugeben. (Große Belterfeit.) Andererfeits muffe nigeftanben werben, lag Die Lehter eber in den Bororten wohnen bleiben wurden, wenn die Berhaltniffe bort beffer maren. Rebner bittet, baffit Errge zu trogen, baft bie Rombinationeffaffen in Redargu berfdwinben. Der Blat am Schulhaus follte als Spielplat bermenbet tperben.

Sin. Cib ft bittet um Ausfunft barüber, bis wann bas fällige Redarauer Schulhaus in Angriff genommen wirb.

Sin, Bog tle regt an, unterhalb ber neu gut erbauenben Redarbrude einen Spielplat fur ben Jungbufch einzurichten, Rebner plaidiert weiter fibr die Erbauung eines Schalhaufes an ber Redaripibe.

Cherbilitgermeifter Bed meift mit Begug auf ben lehten Bunich bes Borrebners barauf bin, bag bas Steuerfapital ber Mühlan 99 000 M. beträgt. Das gange Mühlaunebiet fet als ein großes ftaatlides gabrifunternehmen gu betradten, bon bem nicht ein Quabraimeter fur ben Bau eines Schulbaufes gu baben fei, Er gebe bas Beburfnit ber Erbauung bes Schulhaufes gu. aber gunadift batte ber Gifenbabnfistus bie Berpflichtung, bas Reblirfnis berfenigen Leute, bie fich bort niebergelaffen haben, auf Beranbilbung ihrer Rinder zu befriedigen. Mon mußte fich alfo erft einmal an bie richtige Abreife wenden. (Buftimmung.) Der Rebner ging fobann in Begug auf eine Bemerfung bes Siv. Effe naber auf bie fürglich in einem "Gingefandt" aufgestellte Behauptung ein, bat, bie Stabtverwalfung alle Berfprechungen, bie bei ber Einberleibung Redarans gemacht wurden, nicht eingebalten fobe. Die Ausführungen, in benen liberzeugend nochgewiefen ift, boft bie Stadtverwalbung fowohl in Redorau wie Raferthat biel mehr getan bat, ale versproden wurde, werden mir noch nuchtragen. Auf eine Bemerfung bes Gio. Guß gibt Oberblirgermeifter Bed gu, bag einmal ein Ausgleich gwifchen ben Aufwendungen und bem fiberfommenen Redgrauer Bermagen eintiete, wenn die Randereien nugbringend verwertet werben fonnten. Rall frete a B. in Ericbeinung, wenn einmol ber große Briebhof und bas große Krantenbaus erftellt wirden, mobel man bas Welänbe auferorbentlich nubbar berwenben fonne.

Ett. Ihrig tritt in langeren Musführungen für bie Errichtung eines Behrerinnenfeminare in Mannbeim ein. Der Stabtrat hatte biefe Frage nicht mit berjenigen ber Erweiterung ber Mabdhenmittelfchule verquiden fallen. Rebner runt, baft bie Rinber unter 14 Nohren nicht ohne Benleitung Erwachsener in ben Redgrauer Bafb burfen. Der Sanptenfug werbe nicht bon ben Schulfindern, fonbern bon bolberipachfenen Burichen beralt. Bas bie Frage bes Wohnens ber Behrer in ben Bororten betreffe, fo follte fein Erud ausgefibt nerben. Diefe Frage reguliere fich nach berichiebenen Borbebingungen,

Sit. IBiebemann ift auch ber Unficht, bag man ben Rinbern ber Leftrer, bie in ber Altftabt bobere Schulen befudien, Coleichterungen gewähren follte, wenn bie Baier in ben Bororten trobnen follten. Rebner fritt morm für bie Bemilligung bes Bufcuffes fur ben Lehrer- und Lebrerinnenturnberein ein.

Mut eine Unfenge ben Gtb. Bub berbreitet fich

Oberburgermeifter Bed fiber ben Difterfolg, ben bie Ginrichtung bes Lateinfurfes an ber Oberecalidule gehabt bat. Der Oberidiulrat babe Rocht gebabt, als er fich f. It. fo gab bagegen actorbet babe, bag bas Lafeinifde in ben Lebrblan aufgenommen merbe. Anfangs babe man 18-17 Rurstellnehmer gehabt und guleht fei feiner mehr bagemefen.

Medarau borbanden feien,

Cherburgermeifter Bed: Wir baben febenfalls foviel, all bie Gemeinde Redarau, an boffen Bermaltung Gie friiber als Gemeinberat beteiligt waren, vorgesehen bat. (Große Beiterfeit.)

Gin. Solmling: Wir haben am Beubenheimer Weg ein großes Terrain gehabt, bas aber zworfcuttet wurde. Unfere Rinber Saben feht teinen einzigen Spielplag mehr.

Oberburgermeifter Bed: Benn ein Spielplas in Redarau richt befreht, fo ift die Stadtgemeinde allerdings verpflichtet, für einen folden Blate gut forgen. Wenn übrigens ber Gerr Stabtberordnete bie Sache icon fruber angeregt batte, ware fie icon

En. Sun: Com 3 3abre bintereinander habe er die Cache borgebracht,

Oberbilingermeifter Bed: Es fei bann gweifellos liberbort worben. Die Stadtvertvaltung fei benn umfomehr verbflichlet, ber Sade nunmedy nadgugeben. Sib. Belmling: Collie mich freuen.

Ein. Lebmann regt Die Errichtung einer besonderen Turn-Moffe für Dabden an ber Anabenmittelfdjule an.

Rad weiteren Bemerfungen ber Gio, Softmann und

Bolfgang und bes Borfibenben geht

Stabifoulrat Dr. Sidinger auf bie im Baufe ber Debatte gur Sprache gebrachten Bunfde naber ein und fprach bann feine Frende baruber aus, bag vonfeiten bes Oberbiltgermeiftetauts im großen und gangen die Bereitwilligfeit ausgesprochen wurde, die Spielbewogung zu fördern. Richt wegen der Größe fonbern wegen ber Beichaffenheft und Lage ber Spielplate banble 5 fich gunadift baupiflichten. Richt in Benng ber Große ber Cpielfonbern in Beging ber Qualitat ber Spielplage maricbieren nir biptennach. Er fonne fich bier auf gwei Referenten bes lebt-Theigen Kompreffes berufen. Beibe baben quabrildlich nabegelegt. und man unter einem Spielblat verfiebe. Er fubre nur Bette-Dreeben an. Diefer verlangte guerft eine gute Bodenbeichaffenbeit, geeignete Unterfunftedume, Ablageffelle ber Rfeiber und Berts laden, Aufhemehrungsort ber Spielgerate, Gelegenheit gur Rotdurftvereichtung und jum Baffertrinten. Er glonbe, daß wir bier in Mannbeim bis jeht nur einen Spielplag haben, ber nach ben peralbebatte ertröfinte Oberbatgermeilierpolitif, Die Roften ber ! Anbrührungen biefes Deren als Spielplat in Betracht fommen

tome. Es ift bies ble frubere Sportbabn im Auffenpart. Jenfeite bes großen Dammes mare auch ein gang geeigneter Blan. En fonnten fo noch mehrere genamtt werden, welche fich hierzu eignen würden, wie z. B. der ichone Part beim Friedhof. Diefer wurde Diefer toutba fich gang bortrefflich als Spielplat für bas bortige Schulbaus eignen. Berner bitte er bie vom Schulleiter an bas Burgermeifterant gerichtete diesbezügliche Eingabe baldigft zu verweicheiden. Dringend befürmorten tonne er nur, eine Rommiffion, befiebenb aus Dit-gliebern bes Stabirais, ber Stabiperorbneten und bon Bachveritane Digen gu ernennen, bag einmal in biefer grage etwas gefdiebt. Er fei feit überzeugt, bag man gu einem Refultat fomme, wenn mich felbfiverftanblich nicht auf einmal, fonbern Schritt für Schritt. Por allem rotmendig fei ein geregelter Spielbetrich, wie es herr Gir, Birfchforn icon betont habe. Den Rintern mußten auch guerft biefe Spiele aneriernt und biefe Spiele mußten bann in Schulplan bineingelegt werben. In Aarlerube, Ludwigshafen und Beibelberg mare bies icon eingeführt. Auch mare es febr gu begriffen, wenn ein fieinerer Betrag, etwa 1000 Mart nach biefer Richtung fin eingestellt wirbe. Es follte wirflich einmal ber Unsfang bamit gemacht werben. Begüglich ber Unentgeltlichteit ber Lehrmittel bemerfte ber Rebner, bag er aus saftifchen Grunden heute für ben embeiterten Untrag ftimmen werbe. Bas ber Sto. Ihrig begüglich ber Lehrer in ben Bororten ausführte, fonne er tellen. Mur filblen fich eben febr viele ale Bebrer gweiten Rlaffe. Bas die tombinierten Rlaffe betreffe, fo handle es fich um 94. Diese feien in 74 Rlaffenzimmern. herr Burgermeifter ron Sollander babe gemeint, bag fich biefes in 3-4 Tagen umandern laffe. Mit Bablen bom grunen Tifc aus fonne bas leicht gemacht werben. Bas bie Schulen in Redarau betreffe, fo milfie er fagen, bag, nachbem nun Redarau eingemeindet fei, für bie Schule in gleicher Beife geforgt werben milffe, wie für bie Mitfradt. Spielplate feien in Redarau gerade fo wenig vorhanden, wie in ber Altftabt. Wenn feine Anregungen befolgt werben fo fei er feft übergeugt, bag wir Gdritt für Scheitt borruden an bee Reibe ber beutiden Stabte, Min Schluffe feiner Darlegungen bemerfte ber Rebner, daß laut einer Befanntmalbung bes Begietsamis auf bem Schulhofe in Balbbof ein Martt abgebalten werben felle. Er mödite um Austunft birten, ob bas wirllich gutrifft, ba diefes Borgeben taum mit ber Schulordnung in Ginflang gu bringen fei. Für die Abhaltung eines Marties muffe unbebingt ein anderer Blab gemable werben.

Ein, Wiebemann madt barauf aufmerffam, bag bie Musflihrungen bes herrn Oberburgermeifters in feinem Bufammenhang ftlinden mit ber Reformicale. Wir haben ein Reals abmmaftum mit Latein und ein Compaffum mit Griedifc. Wenn nun bie Stabtverwaltung eine neue Unftalt gefchaffen habe fa muffe bod auch bofilt Corge getragen werben, bag ein pabage. gifches Borteil berausipringe.

Cherbilingermeifter Be d ertoibert bem Borrebner, baff an ber Reformidiule genau fo wie beute noch an ber Cherrealicule und am Realgemnaffum das Bedürfnis zu außerordentlichem Untereichte besteht. Es fei eine augerordentliche Romplifation und biefelbe beftebe eben aud on ber Reformidule.

Etb. Bub fragt an, ob ber Betrag bon 15 000 Mart, ber filt ben Coulplob bei ber Mollidule eingestellt fei, vielleicht für Ausstellungsgetre verwendet werben folle.

Oberbürgermeifter Wed berneint biefes.

Cio, Roll gibt bem Buniche Mudbrud, baft ber Streit gwiiden Redarau und der Altitabt endlich einmal begraben werben folle. Bet ber Eingemeindung wurde bamals wieberbott darauf hingewiesen, baft es einer Bermählung gleiche. Wir berlangen besbalb von ber Altfrabt, baft fie und genau fo besandelt und und diefelben Rechte gewährt, wie ihren Witburgern. Et fei feine fefte Uebergeugung, bag bies auch ber Bille bes Stabt. rais fei.

Dberöllirgermeifter Bed weift barauf bin, bag icon feit Nabren und faft in jeber Burgerareichuhfitung Magen ben Redarau borgebracht werben. Er babe auf bie Taufenbe ben Beschwerben und Ginnefandt geschwiegen. Menn aber bem Stabt. rate in groblichfter Beife borgeworfen merbe, er habe feine Berfprechungen nicht erfüllt, bann muß man boch einmol gründlich anspaden. Dies fel jablenmaftig gescheben. Er begrufte bie Ertlarung bes Sto. Roll, bag niemals mehr auf bie Cache gurud. gefommen merden folle.

Es wird hierauf gur Abstimmung geschritten. Rachbem aben brei forialbemofratische Antrone bereits ichen abgestimmt war, entfponn fich über bie rechtliche Frage ber Abstimmung, ob fich ber Stabteat on ber Abftimmung beteiligen falle ober nicht, eine gum Teil recht lebhafte Debatte, an ber herr Dherburgermeifter Bed, Dr. Stern, Lebi, Giefler, Gelb, Dr. Gerard, Bogel, Soffiatter, Dr. Alt, Dr. Brant und Dalnaer fich beteiligten. Die Abstimmung botte folgenbell Ergebnis:

Mbaelebnt murben bie fosialbemofratifden Untrage, ben Cutidabloung bon 9R, 5840 au freichen; ffir Spellung ber Rinber in ben Coufen ftatt 907, 21 500 90, 95 500 einzuftellen und für Rerabreichung unentgeltficher Lebrmittel ftatt IR. 16 000 Mar! 70:000 einzuftellen.

Ungenommen murbe bagegen ber fogialbemofratifde Untrng auf Ginftellung bon 1000 Mort für Spielplone, ferner außer ben ichon ermöhnten noch nachfolgenbe Blodantraget

Der Stabtrat wirb erfucht, bas Rotwenbige gu peranfoffen, bag ber Reformichule ber noch feblenbe gomnafiale Zweig balbigit bingunefügt werbe."

Der Stodtrat wird erfucht, bas Erforberliche vechtzeltig in bie Wege gu leiten, bag aut Reginn bes Schultabres 1907/68 affen benjenigen Schillern ber Bolleichufe, beren Eltern bies munichen, bie erforberlichen Lehrmittel und Materialien für ben Unterricht bon ber Coule ous, obne Briffung ber Beburftigfeit, unentpeltfich, bie Bucher jehoch nur leibmeise, abgeneben merben, Die Roften bieffir, fowle für bos unentgeltliche Frubftud und ben Unterricht ber burch ein forverliches Webrechen am Schuibeinch gebinberten Binber finb bon bem genonnten Reitpunft an unter bem Aufmand für die Bolfoidule au verrechnen."

Im Sinblid auf Die aus gefuntbeitlichen und erzieblichen Mrünben immer brinofifer merbende Rotmenbiafeit, ber arnieftabtilden Innend ausgielige Bemegung in Dicht und Luft gu fichern, wird ber Stobtrat erfucht, bie Bereitstellung und Wet-mehrung geeinneter Tummel- und Spielnfiche in ben einzelnen Stadtteilen planmößig au betreiben und nach bem Borgang anberer Stabte für einen geregelten Spielbetrieb an ben beridiebenen Schmianftolten beforgt gu fein."

Um 8.40 Uhr mirb bir Cipung abgebrochen. Weiterberatung Comstan nachmittag 8 Ubr

Paradeplatz Paradenlaiz

Jawalan, Gold- und Silharwayen. Silharno Tafelgerate u. Bestocks Goldene Herren- und Damen-Uhren, Ketten,

Schwer remilberto Hasshaltangsbestecke etc. 59608 Gourtladet 1892 Sehr billige Preise.

Per. G.

Der Einber Minmirchen und Umgebenap.

The hard Language of the control o



Befanntmadung.

Den Bertrieb bon Buchern und Uteufifien jum Gebrauch in ben Bolfefdulen beir.

Dr. 8904. Diejenigen Trudereien und Schreibmaren bandinigen, melde fich mit bem Bertrieb ber in ben biefi-gen Bolleichulen gebrau viiden Beugnisbuchlein befaffen werden barauf aufmertfam gemacht, bas biele Zeugnis-buchlein von Beginn bes verven Schutjahres ab beniglich ber Litelbiatter eine Aenberung erlahren, Intereffinten tonnen auf ber Ranglet ber Bollsschuleftorats jede. geit nabece flustunft erhalten und von ben offen liegenben Duftern Ginficht nehmen,

Mannhe m, ben 16. Mary 1906.

Das Bolfoidulrettorat: Er. Sidinger.

Handelshochichulturje

veranfialtet von ber Stabt Mannbeim in Berbindung mit ber Sanbelotammer für ben Rreis Mannheim.

Dorlefungen im Sommer 1906

in ber Anla bes Realghmnafinms am Friebrichering.

Professor Dr. Gotbein (Seivelberg): Stonomie ber Urproduttionen und ber Gewerbe", Montag, 8-10 ithr abendo.

Broteffor Dr. Rathgen (Beibelberg): politie", Freitag, 8-10 Uhr abende. Brofeffor Dr. Gothein (Be belberg)

politit", Donnersing, 8-10 Uhr abende. Privatbosent Dr. Jaffs (Seibelberg): "Togiatpolitift und Arbeiterfrage", Dienstag, 8—10 Uhr abends. Sindtrechterat Dr. Er bel: "Civifprageh" (neb Gerich sverfassung u. Konfurs) fomte "Bürgert, Gefethuch" (Familien: und Erbrecht), Brittwoch, 8-10 Uhr abenbe.

Die Borlefungen beginnen am 28. April.

Mis orbentliche Borer jur Tellnagene an familicen Borlejungen merben B rioven beiberlei Geichlechts mit minbeftens ameifartiger taufmannticher Lehrzeit ober Beschaftigung, sowie die Lehrer und Lehrerinnen zugelassen. Bur Teilnahme en ben Einzelvortefungen (als holvitant) ist nur die Zurucklegung des 16. Lebensjahres erforderlich.

Das Unterrichtsbonorar beträgt :

1. für bie Borer (famtliche Borlefungen umfaffenb)

a) für Ge bitanbige (Firmeninbaber, leitenbe faufmannifche und bechnifche Beamte is. bergi.) 30 90. b) für Angefiellte und biefen gleichstebenben Ber-. für Sofpitanten (Befucher von Gingelfurfen) 10 IR.

Einschreibungen gegen Borausgabtung bes honorars werben von Dienstag, 17. bis Samstag, 21. April b. 38. mahrend ber Burennfinnben in ber Stabiratefanglei (Raufbaus, 3. Stod, haupteingang I) und von Montag, ben 23. bis Camstag, 28. April, abende 7-8 Ubr in ber Mula bes Realgouinaflums entgegengenommen.

Befanntmachung.

Mit-unfer Baffermert im Roferibaler Balb fuchen wir gum balbigen Gintritb einen tuchtigen, gelernten Rajdinenfoloffer, bestv. Monteur als Dbermafdinift.

Der Gefuchte ift verpflichtet, in Raferthal Wohnung

gu nehmen. Die Stellung ift eine bauernbe. Bewerber wollen turgen Lebenslauf mit Beugnieabidrifien und Gehalteforderungen bis fpatefrens

1. April bs. 30.

anher einreichen.

80000/229

Mannheim, ben 17. Blarg 1906. Die Direttion

ber flabt. Waffer., Glas. und Gieftrigiintowerfer Bidler.

Derg bnug bon Sielbangrbeiten.

Ber, nern. Die Anbicheung ber Giet meten in ben Straben beb fich tif- und Boingeneten beibch ber Romitalbabn im Boiart Reda an benehend aus! 1, cg 300 m Buduemfiel non 0,60 × 1.10 m Lichemeite 46 m | 104 m Stringengrobriiei | 0.4 × 0.60 m , 108 m 0,40 m Bidinesite

einschiebelt von Speriatbanten, ion dienem der dem werden.
Die Be dennungen und Bedingungen begen auf dem Erbausann, diera L. x. v par Ersficht aus und fomnen fingebotesprumlare und Meisen erzeichnine von bort bezogen werden.
Ungebote bied verliegelt und mit entsprechender Aufschrift verseten, den Liefdann i bis zum

Montag, 9. April 1806, permittags if the

eingebeiern, woreibit Die Gronnung ber eingebinen in ingeboie in Beginnen ber eine eichtrainen Bierer fanffinden with Rach Groffunug ber Berb ngungiberbanburng ungebenbe itngebote weiben micht mein ang Bufchluge int: 8 Biochen. Mannheim, ben 21. Ich: angestautunen.

T1 1906. Ziefbanamis

Befannimachung.

Zas Grfakgefchaft pro 1906 petreffenb.

L Bur bffentlichen Renntnis:

Die Dufterun : Der Mititarpflichtigen bes Minebebungsbezirts Mannheim finde vom 9. Mar; bis einschließlich 23. Abril 1906 — jeweils bormittags 1/8 Uhr beginnend — im Saale bei Reftauration "Jur Maiferhutte", Cedenheimerftr. 11, babier ftatt.

Es baben ju ericheinen:

Camstag, 24. Marg 1906.

Die Bflichtigen bes Sabr ange 1885 aus ber Stabt Mannheim (einschlichlich Bororte), beren Gamilien: name mit bem Suchinben as aufängt,

Montag, 28. Märs 1906.

Die Bilichtigen bes Jaumangs 1885 aus ber Gladt: Mannbeim (einschlieftlich Bororie), bereit Famillem name mit ben Buchraben F, G unb I gefängt. Diending, 27. Mars 1906.

Die Billitiaen bes 3a rgangs 1885 aus ber Giabt Mannheim (einschlieftich Bororte), beren Familienname mit bem Buchinben Be anfangt,

Mittwody, 28. Märs 1906.

Die Bflichtigen bes Jamganas 1885 aus ber Stadt Mannheim (einfchlieflich Bororte), beten Familienname mit bem Buchfteben & anfangt

Donnersiag, 29. Mars 1968.

Die Bfildbigen bes Sabrgangs 1885 aus ber Stadt Mannheim (einichtlichtlich Morarte), beren Familens name mit ben Buchftaben L, M und N anfängt.

Freitag, 80. Mar; 1908.

Die Bflichtigen bes Jahrange 1885 aus ber Stadt mannheim (einschließtich Bororte), be en Familiens name mit ben Buchftaben O, P, Q, R, T. U und V anfangt.

Samstag, 31. Mars 1906.

Gin Teil bei Bflichtigen bes Jahrgungs 1885 aus ber Stadt Mannheim (einfchl. Borarte), beren Familienname mir bem Buchnaben & anfangt.

exentag, 2. April 1808.

Der Reft ber Micheigen bes Jahrgangs 1885 aus ber Stadt Mannheim (einscht. Bororte), des Buchfiabens 18, die hillichigen best Jahrgangs 1885 mit ben Buchfiaben W und Z, jewie des Jahrgangs 1886 mit ben Buchftaben A mib C.

Dienstag, 3. 21pril 1906.

Die Bflichtigen bes Jubrgangs 1886 and ber Stadt Mannheim (einicht. Bororte), beren Familienname mit bem Buchitaben es anjan.t.

Mittwoch, 4. April 1906.

Die Michigen bes Jahrg nas 1886 aus ber Stabt Mannheim (einicht. Bororie), beren Franklienname mir ben Buchftaben is. E. J G und Q anfangt.

Donnersiag, 5. Abril 1906.

Die Bflichtigen bes Jahrgange 1886 aus ber Stabt Mannheim (einfchl. Bororte), beren Familtenname mit bem Buchftaben 18 -a fangt.

Freitag, 8. Mpril 1908.

Die Pflichtigen bes Jabrgangs 1886 and ber Stadt Mannheim (einfelt. Bororte), beren Familiennange mit ben Buchigben & und @ antang

Sametag, 7. April 1906.

Die Bfiichtigen res Inbrgangs 1886 aus ber Stadt. Mannb im (einichl. Bororte), beren Familienname mit bem Budftaben 24 aufa at.

Dienstag, 17. April 1908.

Die Bflichtigen bes Jabrgangs 1880 aus ber Stadt Mannheim (einfelt, Bororte), beren Famillenname mit ben Buchfinden L. N. P und Tanfangt.

Mittwod, 18. April 1906. Die Bflichilgen bes Jahrgunge 1886 aus ber Stadt Manmeim (einfal. Bororte), beren Funilienname mit ben Buchftaben M. W und Z antanat.

Donnerstag, 19. April 1908.

Die Pflickeigen bes Jahraangs 1886 and ber Stadt Mannheim (einfal. Bororte), beren Familienname mit den Buchftaben C und W anfängt.

Freitag, 20. Stpril 1906.

Der erfte Teil ber Pfildligen bes Jahrgange iBB6 ans ber Stadt Mannheim (einfchl. Bororte), beren Gami fenrame mit bem Buchftaben # anfangt.

Samstag, 21. April 1906.

Der Reft ber Bflichtigen bes Buchftabens M. fowle bie Bflichtigen bes Buchftabens it bes Jabruangs 1886. Skontag, 23. April 1906.

Gefangene und Bugange.

21m Dienstag, 24. April 1906, pormittags Big Uhr beginnend, fi ber bie Berbeicheidung ber rechtzeitig eingefommenen Reflamationogefuche natt nb baben bie Befettigten (Gitern und Bflichtige) an biefem Lage ju eriche nen.

Line Mittiwach, 25. April 1906, vormittags 3%, uhr beginnt die Lofung der Hächtigen des Jahr-gangs 1836, sowie der Bflichtigen alterer Jahrachnge, so-weit solde ohne der Bericht den noch nicht gelost haben. Zu dem vorstehend angegebenen Termin haben die Wilkarpflichtigen — auch wenn eine besondere Bor-

dentarplickigen auch bein eine bejonein reinlichem ladung nicht erfolgt — pünttlich, fome in reinlichem und nüchternem Juftande zu erfdeinen. Werternen Beraufheit am Erfdeinen im Musterungstermin verbindert ift, bat ein ärztliches Jeuguis termin verbindert ift, bat ein ärztliches Jeuguis

fpateftens brei Zage ber bem Mufterungsternin unter Beifigung ber Bor abung bleeber eingureichen; bas Beu nis ift burd ble Bollgelbehörbe beglaubigen zu laffen, tofern ber ausftellenbe Arzt nicht amzelicht angeftellt ift. Die Bealautigung ber Benguiffe er olgt fonenlos

Gemutefrante, Bloofinnige, Rruppet, Gpilepe tifer it. f. tw. fonnen auf Wrund ber Borlage eines bernrigen argtlichen Zeugniffes von bem perfonlichen Ge-

icheinen im Blufterungstermin befreit werben. Untlitarpflichtige, welche in ben Terminen por ben Erfasbegerben nicht puntilich ober überhaupt nicht erscheinen, merben, fofern fie nicht baburch jugleich eine hattere Greufe verwirft baben, mit Gefoftrafe bis ju 30 Mart ober mit baft bis ju brei Tagen beltiaft werben. siffer ? Bebrothnung). Augerbem tommen ibnen bie Borictie er Bofung entgogen werben.

Wer in bostider Ablicht ober wieberbolt fich ber Geftellung entgiebt, wird als unficherer Dienftpftichtiger beb.nbel tuberterminfich gemuftere und bir Galle feiner Cauglichfeit

Die Billed igen ber Indegange 1884 und 1885 femie viejenigen früherer Jahrgange baben ibre Bofunge. icheine mitjubringen.

Beber Willitermiidnige barf fich im Mufterungotermin treimillig per Ausbebung melben, ohne bab ibm bieraus ein beionberes Recht mit bie Auswahl ber Waffengatinigen ober Des Tamppem (Marine-teils ermachit Durch Diete treimillige Relbung vergichten bie Militarpflichtigen aut bie ferreile ber

Sojung mib gelangen in erften fente jur Ausbebung. Jeben Millia Aichtigen ift bas verfonliche Ericheinen wur Colungstermin überfaffen gur bie Weberichteneuen mich urch ein Mitglieb ber Erjantomanifine geloß merber

Rr. 145" II. Borftebenben bringen wir Bermit jur Effentlichen Renninis. Mamibeim, ben 6. Mars 1906.

Stadtrat:

Difiten=Karten neller in geldmade-Dr. 5. Baas'ide Buchdruckerei 6. m. b. 6.

Re. 808 im Wegeber Imangs-outerdung fon bas in Ranne cam beiegene, im Grundsule von Rannheim, im Beit der Gintragung des Berveigerungs-nemerkes am ben Rannen bei Friedrich Geffwig, Kaufe ann iebend beichriebene Grunbitut

3mangs-Berfteigernug.

Diensteg, 27. Mart 1906,
Dormittags Di, Mar
biech des inner eigenet Rocanai
in deiten Dien ran einen Winne beim. Die, dertie ger weiden,
Der Ferriege unigdoerword in
am 23. Deze der 1806 in das

Die Ginficht be Mitterlungen en Grundouchamis, foreie bei brigen bas Brunbrild be reftenben fin me fangen inebrondere ber Schapungantunbe, ift jeber dini genat et.

Es ergebt die Aufforderung Rechte, soweit sie zur Zeit der Sintragung des Berdergerungs-bermertes aus dem Grundblich undt erfich lied waren, frateinens im Gerreige ungsternine vor ber In orberung jur Abgobe von Geboien augmmelben, unb men ber Glanbiger wiberipricht, glandbint ju machen, webrigen-alls fie ber ber Genniellung beb geringften Weimis nicht berndgeringten Welden nicht bering gegigt und ber der Berteilung bei Ger eigerungseridies dem Uniprinche des Glaudingers und bein übrigen Rechten unchaefehr

Diejemgen, welche ein ber Ber Defengen, weige ein der ber ber einign ung entgenemerbenbedkent aben, weiben ausgeschert, vor er Erteilung des Juich ags die lanhebung ober einemeitige Einistellung des Berichtens berdemitigen, widren, widrigerfalls für das kloch der Berüngerungserfalls un e Etelle bell vernieigerten Begen-

Beidireibung bes zu verftrigernben Gennhücker: Grundench von Mannheim and 17. Deit ut. Berandevoer nichtis I. Lagerbundeffer, voon Frühren most 2 ar in am die weite. Bursenweiternebentunge Mr 41. Derauf ficht ein wurerleiterreb arendeliges verbereb Bohnhaus und Galbens weit Galbens und Galbens mer at Ballous und Gampen; nier öd ger aberianien und eibereindchier Senenben reches I.
nen II Teil in Edupen gechipt in 98 000 Mt.
2Nandern 21. Januar 1908.
Großb. Rotzeint IU

ale Bouftredungsgericht: Dr. & fatter 6 300

Imangeverfleigerung. Montag, ben 26. Mary 1906, nachmittage 2 tibr,

ne be ich im Baublotat Q a, b cert are Hab uns in Go -redungswege offentlich ver-Dibbel und Gegenftanbe

verfdiebener Art. Manubeim, 24. Wars 1906,

2Beller, Ger mtevoll jieber, Geffentliche Berfteigerung.

Monien, 26, Mari 1906, machmittags 2 Uhr verbe : Bantiefe Q 4, a die um Konfurema e 3t Webe nann gehorenden Gogensanne ann gehnernben wonffining

ueuen bare A.hlung offinnen verreigenn: 2462e 1 Partie Fintervordunge, Strometen, Etherender, Auchen andrieden, Etherender, Etherender, Edwarder, Edwarder,

Manner 24 Mary 19-4 Beiler, Gerichtwoller er L 4 12.

Pung-Perneigerung. 9fm \$0000/927 Montag, 26. Märs 1906, vormittage 10 libr

erfteigern wir auf unferem Burenu U 2, 5 bas Dung-ergebnis vom 99 Bjerben vom Wia s bis mit 29. April 906 in Wochenabtetlungen gegen Baryabhung.

Stabt. Juhrvermaltung. Strebe.

Sta mbelg-Berffei erung. Dienstag. 27. Mar; 1906, bormittage 1/29 Uhr amungend, lags ber Ge and und be breitgen Er einbewa b

ere Sol Coritmente Offentt efe ngern: ats Giddaume L. II. und V. Rlaffe barunter celmerer, » Purfenhamme = 1 8; eituur, in Gelenna - me = 17, e er tr. 11 Afagen = 2,69 gen eter, 5 tommige Stammen

genmerr a intung an fuse es Mustmegel. De 8-no ben 10 Delter 1906. Bürgermeifteraut:

(onfirmanden - Hüte, cuests Formen, Qualitäteware Mk- 1.50, Mk- 2, Mk- 2.50 and bibber 0012

L. R. Zeumer, our at & G. Breitestrache

Berfteigerung. Die imm Radiaf ben + Ranf

perigen, nach enaunten Gegen-nande verlitigere ich an Dienstage 7. Wart 1906, bormittage 7.10 Uhr und nachmittage 2 Uhr, Gontarditrage 28, 3. Stad.

Berich. Mitertfimer: Mit Bachsporiraits, vem da-matig. Bachsboffierer Ignaz dinet verferigt. I fleine Porzellangemalde, Miniatur, f fleine Gifenbeinbufte, Grabertog Johann von Defter reid, deutider Reigover-weier, 1 Bud mit atten aupferftichen, 1 Mibnm mit Rupferftichen, 1 große Rappe mit atten Rupferftiden, 5 Ger wehre mit Munition, Cabel, Tolde, 2 fi. Broneerriiefs; berich. Cetgematbe: Romerin mit Bafe, Zigennerin mit Laute, D. Katarbinoti, Freis berr v. Cungmann u. Ge-mablin, fowie perfch andere Ceigematbe, 1 Rentefit d. 2 ebesbient"; Ebete treine: 1 Emaragb 1"/a. Ba-rat, 1 Jenton-Zaphir 136., Frant, de Coort, voale und unde, 11 Banchover is hi-R embe et it: berich. Suftru-mente: I Baffethorn, i Ria-rinette in B, I aire Geige, I fleine Barfe m. Berimntier bruer; 1 mitroftop, 1 fulber nerg Sumpna aistofe. fi Mouwa e, I gold. Borgediabei e wa Danna, Kornflibet, i fir baldteite, 1 Derreiten. 1 Dame geinden, Biller, I Coreng all Binden, Biller, I Opering all Pad Urfundenpaperer; Bucher: gerichiebene Rigifter Schiller Bothe 22, Wemers Romperignon Runfigewerbt, Berte, eine Bartie Roten, eine Bartie von nochte Torenauen binden. Ther-aubbichje mit Dock. Toes-ackungen is Theritoirer vorch Grone, i Freise für Lierpankungen Schachtel, 1 Signixtaften, 1 Re

1 Copingerie 1 Beregmühle, 1 Sobha, V Ceffel, 4 Affine, Empire, 1 Schabtich [I Ticke Empire, 1 Schiedlich DIice 1 fchone Beteftelle, 1 Zieriger Ichrant, 1 Bafchrommode u. 1 Rachtrifch mit Marmorpi., 1 gefchn. Tich, anes maffip Sichen. I Sansapotbete mit Inhalt Gichen, Derrenfteiber, Bett und Leibweicheug.

1 B teilige Rochaarsmatrafe, abmeil. 1 finderier geftell, Anteloffet. Resenden Ziemundelle. 1 fompfeiter Ziemundelle. 1 fompfeiter Ziemundelle. 1 fompfeiter Ziemundelle. 1 fompfeiter Ziemundelle. 1 Cotenoritelle, I fomplette Zereinerwertgengtaften, vediebenes für nes Handverfresse, handsagen, Srebe verich fle ale, i groben Bodtich, i Tafeima im Grop at I Ewoleum eine, i Sacchen it Kobhar und Souffiges mehr.

Theodor Michel, Baileurat 8 8, 17. - Telephon 3250. NB. Die BRobet werben nachmittage verfteigert.

Bierd-Berneinerung.

Montag, 26. Mars i. 36., pormittags 11 Uhr, asi cas menbarmens-Sourifis-no-membo in Nanutsim im dundentof bei Stoph, Saloffe - rechter Bruge - ein ininb riges ginn Genbarmerieb ein nicht mehr georgneren Dient pierd gegen Bergabtung bijenti

Gold

mert ift ein sarred reined Geffent. were, id an erweich Sausseben, were, id an erweich Saut und biendend ichoner Zeint, fties bies erzeugt bie allein edie:

Etedenpfeid. Lilienmild: Zeife Dergmann & Co., Radebeut

mit adupmatte Stufenpferb. Dr. Ernft Stuhmann, Drog. Os. D. M. Ceffingerkacht. F. z. Martiffe. undtoig & Schlittfelm. So brog. Germania Trageric, F. I. 8 und Wermania Trogerie, F I, 8 men Merc Drogerie, Billiefennie 59, Radosf Delagie Ricceint, 24. G. Mirich Rusch, D D, 1, 3. Strann, Dod eletant, Q 1, 10. Balentin Saft, L 15, 9. Brit Schniber, L 6 G, Suri Schillinger, R 3, 15, Strann-Roothefer, O 3, 5, same Green Moethete, P. 3, 1. Engel Apothete, Lecturouffabt, Rectur Apothete, Lang r. 41,— Luffen Apothete, O. 8, 4. Whire- : pothefe, H 7.

Beste Settenfüllung find die norphglich füllenben, febr einftifden, eint einfelichen Monopoldauneu

Bailthof-Apothete, bidlboot.

Erng Godinger, achte himoerife 1. Im Redernu: Storffen ipothefe

Ju Gertenheim: in ber Apothefe.

arfeti geichaht) Bfumbille, 2 65 3-4 Mand gentle, 3. ge. Cherbeit. Bert, gag, Stacher. Wespachting fert. Gustav Lustig Berlin S. 3. Prinzenstr. 40 Grösstes Sotifeders-Spezial-Geschöft Deutschlands.

Gebrüder Kunkel F1,2 Breitestr, F1,2 Telephon 3730.

Grocce Answahl in Hochzeits - Cylinder Chapeau-claques

in jeder Preislage, in nur guten Qualitaten, Elegante Formen. Stets Eingang von Neuhalten

Haar- u Filzhüten in deutschen-, engi,-, italienund Wiener-Febrikaten.

Special-Marken

Borsalino, Italien, H. Jtn. Wien, Bückels Söhne, Wien. Ordentes Lager in Damen-, Mädchen- und

Knaben-Matzen. Spenialität; Sport- u. Schüler-Mützen. Anfertigung nach Mass. all ige Preise. Reelle Bedl-110g.



Beiferteit u. Buften Maltinebonbons zu 30 Pl. Phonixso len

gegen falte Biche. Badenia-Drogerie, U 1, 0.

Berdux-Flügel Berdux-Planinos Alleinige Niederlage merii A. Donecker, L I, 2.



Garantiert säurefrei. putzt vergiüffend".

Niederlagen bel: Carl Beck, L 12, f. Friedrich Becker. Wilh, Becker, Fr. Carl-Str. Erste Mannh, Nahrunge-mittel-Geoclisch., Q 7, 18. Jakob Harter, N 4, 22. Josef Rügle, Contaropt. 9. J. H. Kern, C 2, 10. Karl Kirchholmer, D 6, 6. L. A. Robler Wwe. Jak. Lichtenthäler, B 5, 11. Karl Link, Supprechair, IS Louis Lochert, Q 1, 9. Ludwig & Schüttheim, O 1,2. Moritz Nember, F 4, 20, Bookar Transfeela, T 6, 19, Jakob Chi, B 2, 9, Carl Weber, Friedrichs-plats 10. Scorg Wiesener, Prinz Wilbelmstrasss 27.

ly Ludwigshafen: 33750 Friedrich Baur. Allelniger Fabrikant:

Paul Bassermann. Mannhelm.

MARCHIVUM

Auszug ans dem Standesamts Begifter der Stadt Manuheim.

Berlunbete:

14. Magas Joh. Rron und Friedu Schneiber. 14. Babnbeb. Wilh. Dofch und Glifabeth Figer. 14. Schreiner Engelb. Sulger und Elijab. Bob. 14. Schreiner Rarl Sigrift und Rofa Dettling. 14. Polierer Rarl Willard und Rarol. Zeiller. 14. Pofibote Lubm. Bolt find Marie Schäfer.

14. Safenarb. Chrift. Freund und Raif. Soch. 15. Raufm. Geonh. Bloch und Abele Drenfus. 15. Ingenieur Rarl Ruf und Unna Biegenhain. 15. Gifenhobl. Wilh. Siegrift und Unna herberger. Bertlebmeifter Bilb. Wemboner und Marg. 36ft.

Buchbruder Bilb. Barpart und Rarel. Raft. 16. Oberingenieur Dito Briidmann und Silba Beib. 16. Buchhalter Lubm. Samberger und Marg. Bolf. 16. Schuhm. Mar Sobenberg und Gertt, Gif. Berborn. 17. Raufm. Alfr. Montfort und Marg. Sofmann.

17. Magog, Jafob Kreg und Bertha Schnabel. 17. Schloffer Gg. Herzog und Marie Metger. 19. Tagl. Karl Dech und Rosalie König geb. Scherer. 19. Amisregiftr. Ebm. Sofmann und Marie Sampreither. 19. Bierbr. Dich. Stuis und Elifab, Raps.

19. Ruifder Beinrich Belg und Rath. Birter geb. Berch. 19. Satiler Wilh. Schmidt und Elifab. Ertel. 19. Gifenbr. Frang Mitich und Cofie Mitich. 19. Gifenbr. Stefan Bubler und Rarol. Brotel. Fabritarb. Rarl Steiner und Barb. Bolter. Fuhrm. 3at. Bareis und Rath. Deg. Schreiner Friedr. Wilbermuth und Jul. Bad.

20. Defor. Maler Alfr. Bolgel und Barb. Arnolb. Schreiner Friedr. Buft und Glifab. Leng. Schreiner Abolf Stiner und Marie Felger. 20. Schloffer Dich. Begmann und Rarol. Beibenreich.

Getraute: 3. Schriftseber Emil Birnbach und Magb. Fischlein. 15. Raufm. Emil Mump und Lusse Hechmann. 15. Raufm. Wilh. Linte und herm. Bobenheimer, 15. Raufmann Wilh. Muller und Thetla Mertel.

Raufm. Jof, Rieblinger und Rath. Fagbenber. Schloffer Ifaat Rubin und Sefie Lorber. Bader Rub, Schafer und Emma Brudert. Magag, Friebr, Sternberger und Mogbl. Boit. Infiall. Abolf horn und Luife Schillig. Schloffer Ab. Berich und Frang. Bomenb. Raufm. Karl Frant und Elifab. Subert.

Berufsfeuerto. Joh. Sg. Sofmann und Bertha Mohrig. Inftall. Jat. Rrapp und Sofie Suber. Tüncher Mart. Leifer und Glife Thieme. Tagl. Joj. Milbenberger und Etifab. Gichmei.

Gartner Gg. Miller und Rarol. Rutich. Raufm. Gg. Riebner und Rath, Martin. Metallbr. Gottl. Wilh. Schmib und Elif. Buchert. Bureauborft. Rarl Stetter und Agn. Rigner. Bierfubr. Bhil. Stumpf und Rarol. Baumgariner.

Souhm. Joh. Unger und Unna Diehl. Zogl. Ab. Large und Union. Grota. Schreiner Biff, Bafchold und Emilie Finger. 20. Oberh. Aug, Barth und Elifab. Meller.
20. Faltor heinr. Gamer und Joh. Schmitt.
20. Kaufm. heinr. hamon und Elif. Stabernad.
20. Bädermstr. Mich. hornung und Elif. Peter.
20. Agent Joh. Lohnert und Marie Magdal. Relf.
20. Fabriford. Ludwig Schäfer und Marie Finsterle.
20. Kaufm. Friedr. Sprügel und Maria hofmann.

Befforbene: 14. Ratl. G. b. Gartners Sch. Bolfahrt, 8 DR. a. 13. Rarl Jof. Nitl., S. b. Kangierers Jof. Dippel, 16 T. a. 17. Hartin Jochim, Dachbeder und Magdal. Zeiß.
13. b. berh. Privatmann Jg. Abam Weigold, 74 J. a.
13. Ubolf Rurt, S. b. Friefeur Abolf Müller, 91/2 St. a.
14. Martin Jochim, Dachbeder und Magdal. Zeiß.
15. Martin Jochim, Dachbeder und Magdal. Zeiß.
16. Martin Jochim, Dachbeder und Magdal. Zeiß.
17. Martin Jochim, Dachbeder und Magdal. Zeiß.
18. Edmid.

General-Ainzeiger. 18. Emma, L. b. Elfenbr. Phil. Thoma, 13 Gi. a.

14. d. verwitw. Maurer Karl Mehler, 34 J. 4 M. a. 14. Karl Febrich. Wilh., S. b. Schaffner Jof. Boll, 1 J. 1 M. a. 15. Ernft, S. b. Zig.-Fabrit. Jat. Reuther, 6 J. 5 M.

15. d. gefch. Tüncher Lubw. Bender, 49 3. 3 M. a. 15. Rath., L. d. Hafenard. Rarl Bed, 1 3. 3 M. a. 15. Maria Magdl., L. d. Instill. Rarl Sd. Lacroix, 4 3. 5 M. a. 15. Anna Maria Glis., L. d. Rüfer Martin Martert, 10 3.

14. b. berh. Ausläufer Frorch. Ronrab Sprügel, 38 3. 5 D. 15. Anna Barb. geb. Eruft, Ebefr. b. Gartu. Balth. Graber, 66 3. 6 M. a.

15. Luife Marie, T. b. Magaz, Jal. Wilh. Schod, 1 3. 1 M. a. 16. Barb. geb. Gamsreither, Mito. b. Schaufp. Ub. Frbich. Naud, 56 J. 6 M. a. 15. Frz. Ant., S. d. Wagemfir. Frz. Ant. Stritt, 12 J. 9 M. a.

15. b. leb. Incipient Rarl Frbrch, Sambich, 18 3. a. 16. Chrift, geb Reppner, Wim. b. Schneibermitt. Wilh. Blofc,

58 3. 1 M. a. b. berb. Schloffer Chrift. Theob. Stehmann, 29 3. 11 DR. a. 16. Wilh. Frbrd., S. b. Tgl. With. Ruhnle, 9 DR. a.

26. b. leb. berufel. Glif. Eberle, 20 3. 1 IR. a.

16. Eb. MIf., G. b. Conneib. Bottl. Duringer, 9 D. 18 %. a. 16. Elif. Luife, I. b. Sanbl. Jat. Ebnet, 7 M. a. 17. Src. Guftab, S. b. Bierbr. Eug. Alb. Mad, 6 M. a. 17. Mina geb. Oppenheimer, Wiw. b. Hanbelsm. Mojes

Beichiel, 61 3. 5 M. a.

17. Barb, geb. Mannweiler, Biw. b. Schauftell. Alois Mang, 66 3. 7 DR. a. 17. b. leb. Blafer Ebmund Grabia, 52 3. 5 DR. a. 18. b. berh. Steinbruder 30h. Jotob Thoma, 76 3. 4 M.

17. Rarol. geb. Roch, Chefrau b. Sattlers Joh. Georg Schimpf, 49 3. 5 Dt. Rubolf, S. b. Schloff, Leo Müller, 2 DR. 9 T. 17. b. leb. berufal. Rath. Schmitt, 65 3. 6 DR. 18. b. berb. Rim. Jatob Billes, 60 3. 6 DR.

18. b. leb. Rleibermach. Amalie Rofine Efchelbach, 18 3. 1 M. 17. Robert Erich, S. b. F.-A. Philipp Schmidt, 1 M. 13 T.

Friba, T. b. Maur. Abam Rohl, 14 3. Suf. geb. Mohr, Chefrau b. Statmeift. August Sahnel, 47 3. 25 T.

b. berh. Delholt. Frorch. Gobel, 52 3. 2 M. Marte geb. Rud, Gbefr. b. Schrein. Lub. Urban, 66 3. 9 M. 18. Rarl Friedrich, G. b. Bement. Christof Thumm, 2 3. 4 D.

19. b. berh. Photograph Rarl Theod. Franz Jeller, 61 3. 6 M. 18. b. berh. Kfm. Karl Hd. Wunder, 66 3. 8 Ig. 19. b. berh. Schreiner Josef Hd. Kraus, 62 3. 9 M. 18. b. berwitw. Unfallrentner Joh. Jos. Hollander, 61 3. 4 M.

19. Guftab Serm, Herb., S. b. Rfm. Gg. Guft. Krufe, 9 T.
6. b. berm. Tagl. Johd. Rieringer, 52 J. 6 M.
19. b. berm. penf. Grenzauffeber Ignaz Sachmann, 75 J. 5 M.
19. Elif., T. b. Bahnard. Otto Olbert, 1 J. 3 M. 19. b. leb. Tagl. Balent. Sted, g. St. Brenabier, 23 3. 6 MR.

Auszug aus dem Standesamts-Begifter für die Stadt Audwigshafen.

Berfünbete: 14. Bolter Dehling, Blumenhanbler u. Raroline Rapper.

14. Joh. herm. Sahn, F.-M. u. Rath. Barb. Schweiger. Otto Seblaiched, F.-A. und Martha Schäfer. Job. Rückert, Frafer und Marg. Mäurer. Orch. Riefer, Maler und Wilhelm. Gottliebin Striegel.

Unbr. Bechtel, Gifenbreber und Bilbelmine Unstinger. Bofef Rneibert, Schneiber und Rath. Schiappert.

Job. Bapt. Weihmann, Bahnbeamter und Rarol. Joedel. Frg. Erlenbach, Ginnehmereis Stellbertr. und Unna Gifcher. Albert Robert Dund, Raufmann u. Anna Frang. Schabe. ord. Wilh. Bemboner, Borflebmftr, und Marg. Joeft.

Eg. Seibert, Schloffer u. Marie Anna Bedet. Bud. Gug. Rnoepffler Beiger und Unna Gichberger. Eg. Bergog, Schloffer und Marie Menger, 3at, Loeb, Raufmann und Rathi Levite 20. Friedrich Ebrhardt, Mechaniter und Frieda Menitheim. 20. Eg. Karl Albrecht, F.-A. und Emma Ragenbuhler. 20. Loreng Gichbach, Schloffer und Eva Schuler. 20. Leonhard Lint, Schmied und Anna Miller. Jat. Friebr. Engelbarbt, Bader und Beiene Soufd. Daniel Stieber, Frifeur und Gufanna Mipmann. 3ob. Lubm. Beber, Raufmann und Philomene Roch. Berebelichte: 15. Ludwig Roos, Bostbote und Charlotte Schmidt.
15. Georg Früh, Elektromonteur und Eva Kath. Bogel.
17. Joh. Mittermaier, Borarbeiter und Roja Anna Kern.
17. Friedr. Scheid, Lagl. und Alara Münich.
17. Mich. Kopf, F.-A. und Anno Marie Hed.
17. Gugen Wolf, Fiegler und Luife Friederike Ullrich. 17. Brib. Louis van Loofen, Laborant und Rath. Stromberger. 17. Karl Friedr. Silb, techn. Affiftent und Rath. Bödler. 17. Undr. Abolf Baumann, Schuhm. und Marg. Ziegler. 20. Engelbert Rlement, Wirt und Emilie Lubowifa Rath. Dan. Webutten 15. Frieda Sufanna, I. v. Johannes Beber, F.-A. 15. Hans Willy, S. v. Joh Diedermann, Schiffer.

16. Holf, S. v. Dabid Bloch, Kaufmann.
11. Abolf Friedr., S. v. Abolf Friedr. Hafert, Schreiner.
16. Friedr. Wilh. S. v. Abolf Friedr. Halber, Kuticher.
15. Karoline, T. v. Peter Josef Dajeld, Monteur.
12. Anna, T. v. Jak. Magie, Postbureaubiener.
15. Elfa, T. v. Joh. Rizmann, Maschinist.
13. Debwig, T. v. Peter Müller, Bahnheizer.
18. Thetla Marie, T. v. Peter Ferkel, F.-A.
15. Felix, S. v. Rochus Beper, F.-U.

15. Felix, S. b. Mochus Beper, F.-A.

18. Frz. Anton, S. v. Frz. Zimmer, Schreibgehilfe.

14. Anton, S. v. Joh. Georg Schumm, Küfer.

19. Kurt, S. v. Friedr. Ludw. Karl Baumann, Schloffer.

14. Christian, S. v. Adam Jung, Maurer.

18. Delene Wilhelmine, T. v. Wilh. Ulrich, Maurer.

9. Alwin, S. v. Josef Diemer, Reffelschmied.

9. Robert Hrch., S. v. Rarl Hrch. Döhm, Wertmeister.

12. Ludwig, S. v. Ludwig Ritter, Spengler.

11. Essa Luife, T. v. Thomas Walz, F.-A.

12. Rauf Eduard. S. v. Wilhelm Draeger, Kaufmann.

13. Bauf Chuard, G. v. Wilhelm Droeger, Raufmann. 9. Emil Johannes, G. b. Abam Altenborf, Schiffer.

Franz Josef, S. v. Jos. Bier, Gipfer. Elfa Marg., T. v. Sg. Leonh. Schlee, Glafer. Julius, S. v. Josef Stillger, Schloffer. Anna Marg., T. v. Hrch. Barth, Straffenbahnschaffner. Franzista, T. v. Jat. Schulz, Bahnarbeiter. Ernst Lubwig, S. D. Leopold Haas. Schneiber. Amolie Rarolina Elifab., I. v. Leopold Rambeit, F.-A. Paula Emma, I. v. Gruft Gottlieb Krämer, Wirt. 15. Rubolf Jat., S. v. Jatob Göbels, Bauunternehmer. Marg. Geftorbene:

15. Wilhelm, S. v. Sg. Rehm, Borarbeiter, 1 J. a.
15. Joh. Dehns, Spezereiwarenhändler, 74 J. a.
15. Elfa hebwig, T. v. heinr. Mann, Milchandler. 3 M. a.
16. Franz Friedmann, Maschinensormer, 40 J. a.
17. Josef Winstel, Schlosser, 44 J. a. Giffab., I. b. Orch. Rudteichler, J.-M., 7 3. a. Mugbalene Moll geb. Boos, 63 3. a.

Emil Rheinwald, Bureaugehilfe, 55 3. a. 18. Marie Elifab. Sügelfchafer geb, Rumpf, 31 3. a. 18. Juftine, I. b. Joh. Schafft, Tagner, 3 3. a. 18. Walburga, I. b. Joh. Beifel, Caftwirt, 8 M. a.

13. Friedr. Beng, Werfmeifter, 59 J. a. 14. Magbalene, I. v. Rarl Beinmann, Schloffer, 9 DR. a. 15. Magb. Therefe Erna, I. b. Frbt, Beiger, Schneibermeifter,

14. Frz. Jof. Geiger, Birt, 28 J. a. 15. Sophie Rath., L. v. Ant. Riebmann, Wirt, 9 M. a. 14. Johanna Abom Rollmer, Zimmermann, 42 J. a.

l'rancrhite

in größter Austraht gu billigften Preifen. Ausmabi-

E 2, 16 Gust. Friihauf, E 2, 16 Planten.

Q 2, 1 gegr. 1856. Q 2, 1 spezial-Werkstatte orthopädischer Maschloen, Cor-Lin

satts, kinstilcher Glieder, Bandagen etc. liefert das Beste, was ge macht werden kann-Solide Michanik, künstliche Beine

mit leichtem Gang. Garantie für tadellosen Sits.

Ferner sämtliche Artikel zur Kranken-, Wöchnerinnenund Kinderpflege.

Verbandwatten | Verbandmull Zelistoffwatte Bruchbander helbhinden Suspensorien Bettwärmer Sprigen Brrigotoren Dalendeuchen Spillapparate Massag. Bppar. Windelholen Schwämme. Betteinlagen

II. E. 10. 62028 Separate Approbleximmer



Die Erfahrung lehrt, Lubwig & Schütthelm's bas

Racahout "Marke Stoll" rin wohlbetommtiches, nahrhaft und feicht verbautiches

Frühstücks- und Abendgetränk ift, welches fich im Laure ber Jahre obne nennenstwerte Reflame viele Freunde bei ben im Magene und Darmfrantheiten in Berocht to einden fertien ermotien bat.
Richt allein für Gewachsene, sondern auch bei Rindern bat is sich glängend

Bicht allein für Erwachtene, sondern auch des Kindern bat is sich glangend bewährt.

Get nur in Cartoupadung mit der Vereichnung: "Marke Stoll".

Riemals lose gewogen!

Zu daben in allen Arothefen nod desteren Dro etren n. A. bei:
Anothefen Itschert, R. 1, 2; Dr. Jennstling, Wetteldrake; Orogerie Clajus, Gedenheimenische d. Weefur-Drogerie, Gontatduch; Orogene Studiumung, O. 6, 5; Audurig
d Schättbesim, Dobtoutene, O. 4, 3; Badenigs-Drogerie, U. 1, 2; Waldhorm-Drogerie, D. 3, 1.
Incod Lichtenthäler, R. 5, 11.

Reiner zu daben deit Gebrüder Edert, G. 5, 14. 3. Darter, N. 4, 20; 3, Knad,
Q. 1, 8; L. Lochert, Q. 1, 9; Kern, C. 2, 10; Wich, Walner, U. 5, 26; G. Weber, gewinds
plat 10; Jac. Uhl, M. 2; Sipperer, Abeimdommung, 26,

Berücht: Cart. 4. 7, kg. Will, L.—, 6 Cart. Rt. 11,—

Berfatt: Cart. & 1/2 kg Dit, 2.-, e Cart. Dit. 11.ituverfatt: Cart & 1/2 kg Dit. 2.20, 6 Gart. Dit. 12.Man verfange Broben und Photpette bei ben Fabrifanten Ludwig & Schattbeim,

Exportgesellschaft Hathels, Suppanz. Boritschan & Cle., Graz. Filiate Mannheim, G 2 No. 9.



Direkter Import alier Sorton Rier. Wöchentlicher Eingang mehrerer Boppelludungen. Billigste Bezugequella für Trink-, Sied-, Rooh-, Back-Eler. Conditoren, Hotels a. Wirtschaften Vorzugspreise. openialităti Feinste steirische

Eier Hasenmarke an eigener Einkanftstatten in Stelermark und den angrenzenden Gebieten 4560 16 elgene Einkonfestellen. Verkaufsstellen:

London, Saarbrücken, Manuheim, & 2, 9, Telephon 2384 Hn gros und en detail.



Sportliebenden Herren und Damen ist dringend an empfehlen, nach dem Sadeln, Turnen, Prohien, Tennisspiel etc. den Körper gehörig mit

Rrazay Franzbeanutwein

einsureiben. Brassy Franzbranniwein stärkt die Muckeln, macht die Haut geschmeidig und beseitigt sofort jedes Gefühl der Müdigkeit,

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen

Kayser-Nähmaschinen. Alleinverkauf Schury & Hummel, Friedrichspl. 17 u. P 3,8

Kunstgewerbliches Atelier

grösste Auswahl, billigste Preise. . HA DE WARE.

Erstes, Eltestes u. bestrenommiertestes Geschäft dieser Branche am hissigen Platze (gegr. 1801). Atelier und Lager am Friedrof. ann

zu jedem unnehmbaren Preis,

Geschw. Susmann, Verkauf nur gegen Bar. Großh. Hoj- n. Viationaltheater

in Mannheim. Samstag, ben 24. Mary 1906. 87. Yorftellung aufer Abounement. Bu ermäßigten Breifen.

ober: Das liederliche Rleeblatt.

Bauberpofie mit Gefang in 3 Abteitungen von Reffren. Dinfit von Abolf Bieller. Dirigent: Theobor Baule. - Megiffent: Gmil Decht.

Berfonen:

Reri Gruft.

Dan n. Morbenberg.

Debm a Snenen.

Sant Gobed. Allegander Rofert, Guit, Kallenberger Emil Decht.

Dans Ausfeiber. Georg Darber. Winitha Darber. Rboll Beiers.

Richert Gidrobt.

Deathias Boigt.

Banta Schnige

Mifreb Moule.

Rarl Lobery. Paul Lietich. Julie Sanben. Line Bagner.

Bring Die boch. Bring Gibe ranbt. (Nort Bielbe.

A. Reumann Sobiy Lom Butels.

Georg Robier.

Stellarine, Grenffinig . Jontung, Beherricherin bes Gluds Brillantine, ibre Tochter Amorola, Beichitherin ber mabren Liebe Midifar, ergreuter Janberer Nichter Richter Midifar, ergreuter Janberer Dilarieb, sein Sohn gludridens, luftiger Bohn eines Magierd Lumpaci Bagabandus, der ierderliche Geift. Sauhparron aller Schuldenmachet und lumpagen Danashafter Leim, Teichleraeielle

Buirn, Schneibergefelle Anterim, Schufterarjelle Bentich, Birt in Him faffel, Doerfnecht in einer Brauerei .

Bepberl Daufiter allegirt jum golbenen Roderl Tridlermeifter in Bien

Sanebalterin bei Bobelmann Rest, Magb Dafelbft badauf, Webgermeifter in Drag . Ein Blater Schneibergefellen . .

Webiente herr Baren von Windwachtel herr Baron von Rapillen herr Baron von Cultig Signora Palpiti amilla, ihre Tochter . . . Mirtim einer Dorfidente unweit Wien Willer.

Lina Unthes. Gorthard Dedext. Spagierganger ; Der Schulmeifter . 4 Bimmergefellen, Bunitmeifer, Marfemeiber, Reifenbe, Banberer Dagier, Deten Gobne Rompben, Genten, Furfen, Gabe. Bauern, Danveieleute Bolf. Die handlung geichieht in Illin, Bien und Breg.

Ginlagen im 2. 3ht:

arrangiert non ber Balletmoneim Ummy Bratiofo. "Ganfeblumchen" Mariat getangt von ben Damen 3 Sotter, A. Grudmann, R. Mogring, C. Grouver, M. Kaning und & Breete,

2. "Romifche Quabrille": getnut von ber Ballet eiffern ich aum Bro i fo, Trubel Danprecht, B. Schmitton und E Rentolb.

Ruffeneroffin. 6', Ubr. Unig. 7 Ubr. Enbe nach 10 Ubr.

Rach bem 2. Att findet eine größere Baufe fratt.

Im Groth, foffpenter. Conning, 25. Mary 1906, 39. Borft, im Abonnement D.

Tristan und Folde von Michard Boaner, Anfang 6 Uhr.

Benso Cheater im Rosengarten.

Conntag, ben 25. Mars 1906. Der Weg zur Kölfe.

Schwant in a Afren von Gunas Rabelburg, Anfang 1/28 Ubr.

Saalbau Mannheim Meute Samstag, 8 Uhr abends

Grosse Elite-Vorstellung

8 Sensationen 8

Die Meistersänger - Die Wunder-Elefanten Bacchus Jacoby - Broth, Finlay - Coradini Clarus - Die lebende Puppe - Frühlingstrio etc.

Morgen Sonntag 2 grosse Vorstellungen Anchmittags & Uhr bei ermässigten Preisen und abends S Uhr bei gewöhnlichen Preisen. \$1244



Thglich ausverkauft: u, Stadtgespräch des biesigen Publikums ist das derzeitige Weltstadtprogramm!

Beabrette Angelica Walter

Geschwister Theissen 4 LOSOROS, die indische N ch'igall

Achmed Jbrahim Truppe 10 Araber 10. die besten Springer der Welt.

und die anderen Attraktionen. Im Wiener Cafe und American Buffet täglich Konzerte

g Anzably Garantie, keine Spesen, untib n Trilizabl., keine 17,080 M. Ladenma Demmer, Ludwigshafen, Interest Pianos.

Bäckerei und Conditorei

Georg Hettinger

Lameystrasse 17. Filiate: Elisabethstrasse 7. Tel. 1651. Feinste Lieferung aller Arten Backwaren

Erstes Geschift und wortnus grösster Umsatz des östl. Stadtteile

Sountag, 25. Mär: 1906, nachmittage 31/2 Uhr und abende 8 Uhr:

anegeführt von ber vollftanbigen Rapelle beg 1. Babifcben Leib Grenabier-Regts. 21r. 109 and Mariaruhe

unter Leitung bes Romglichen Mafitvirettors

Adolf Boettge. Orchefter und Militar-Diufit.

Machmittags: Der Bumor in der Mufit. Ubenes: Komponiften-Seier:

Anton Dvorat, 28. 21. Mojart, Richard Wagner. Eintrittsfarten an ber Raffe 50 Big., im Borverlauf

Haffeneröffnung nachmittage 3 Uhr und abende 7 Uhr. Mußer ben Gintrittefarten find von jeber Berfon über 14 Jahren Die vorschrifiemagigen Gintaptaiten ju 10 Big in lofen.

Friedrichs - Fark. Sountag, 25, Mars, nachmittage 1/g4 Uhr

Direftien: herr Muliteirigent DR. Bollmer.

Kasinosaal Mannheim. Donnerstag, den 29- März 1906, abends 71/2 Uhr

Klavier-Abend

Lonny Epstein

aus Köln. Beehstein-Honzer flügel am dem Pianoforte-Lager von E. Ferd. Heckel.

Eintrittspreiser Mk. 3-, Mk. 2- und Mk. 1-Karten-Verkaaf in der Hofmusikalienhundlung Heckel-



Zu beziehen im Fase, Flauthen und Syphon durch unteren Vertreter E. E. Basfessessess, Telephon 446. Specialausschank im Fürstenberg-Restaurant.

Badische Weinslude zur Gulen

neben der Kaiserhütte Seckenheimerstrasse 13.

Spezialităt: Naturreine Oberländerweine. Frühstück.

Gut hürgerlichen Mittagstisch won 60 Ffg. an, in und ausser Abouncment.

Carl Wöllner.

Baden-Baden. mit Dependance

Antenthaltsort is sächster Nähs von Tennesweldungen, in alle-lieher Luge, für die jetzige Zeit action bestens zu empiehlen Herri Amsicht Verzügl. Ver pliegung. Schr missige Preise reson, Latterbird a. Pess. | 12200 | Benjater: F. Edwarfs.

Gene u. attene Benfeibungs- u. Jufqueibe-fach atte tt= lehranfialt für Beruf, N 3, 15,

1911 J. Sjudrowicz, gebrufter Damenichneibermeifter H 4, 26 Erfter Monat Angahiung 25 Mt., jebet weiterr 10 Mt. Grundliche Ausbildung ohne Bortenutnine gugenmert.

Buchdruckerei Carl Belz MANNHEIM B 6, T. Teleph. 1836.

Simtliche um Drucksachen kumodornater, geschmackvollater

Bitte Offerte sinzuholen.

Jacob Kl ng,

G 3, 2, Telephon No. 3585. G 3, 2, Suche I Piano, Siptites in tanten. (41) Autreten, Color u. Einerwaren. - Reparaturen beber urt. Umstein, atem Color und Einfern bei Umfauf von Britanien, atem Color und Einber. M 5. 9

(früher Hötel Landsberg) Neues, mit allem Komfort ausgestattetes Hôtel = Café und Münchner Bier-Restaurant. == Lines der schunsten Lonale Runnkeims. Ausschankies Wathäser-Bräu

dunket In Liter zu to Ffg. Vorzūgi. Mittagstisch, reichhaltige Spelsekarte, Naturreine W Inc. schön möbl. Zimmer, elektr. Licht. Zenti alheizung

Schmid's Weinstube L 4, 12.

Spezial-Mosel-Weine für Zuckerkranke. Spezialität: Naturreine Markgräfter und Kaiserstühler Weine, Jeden Sonntag früh warmen Zwiebelkuchen. Gut bürgerl, mittagstisch zu civilen Preisen-J. Schmid.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft. Spezialität: Werrenhemden. 5/186 Mitgled des Aligem. Rabatt-Spareins. =

Pariser Modell-Ausstellung

zurück, empfehle ich mich den werten Damen zur Anfertigung von eleganten Costumen u. Blusen aller Art.

Regine Loeb P 6, 20. MANNHEIM

utz-Kurse. Tenniniffe im Bugmachen. Gründt, Ausbildung ohne Burfein nomntlicher Anes inr Damen, bie es für ben Erionibebon leinen wollen towoe langere Kurfe für Damen, bie Stenung annehmen ober fich beibnanden moden wollen. Monatlicher Aurs 15 mtf., jeder weitere Monat 12 Mf. Beite E perlingen Mitnelbungen bei aben

lina Hirsch, N 4. 24, parterre.



Vorzüge: **■ 35% ■** Gasersparnis. 8 mal billiger als elek-

trisches Glühlicht. Keine Schattenbildung. Ueberall anzubringen.

Lager in Lampen und Lüster, Reserve- und Ersatzteile.

ter Bucher, L 6, 11, Tel. 3644.

burd Gteftroinfe unter Garantie bes Riemicberfom: meno. Schmerglos, Reme Marben. - Gieftroipfe und Glebtrifde Maffage gegen Mungeln und unreinen Teint. Dabrige Braris.

Frau Ehrler, S 6, 37. 37777777777777777777777777777777777

Dermann Dauer

F 2, 9a Telephon 956 F 2, 9a empflichlt zum bevorftebenden Umzug:

ied. Gelchmadesrichtung in allen Preislagen

Inlaid, Druckware, Teppiche, an an an an Littlifer an an an an Wachstucke und Auflegerstoffe. NB. Heltere Partien u. Reste dugerft billig.

r. Schlemper Messerschmied

coupliehit seine grosse Auswahl in Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenken

Konfirmations-Geschenken in bekannter Güta zu den billigsten Preisen.

Herm, Klebusch, Hotphotograph 0 4, 5. Strohmarkt. 0 4, 5. Atelier für Spezialität: Aufnahmen von moderne Architekturen

u. Maschinen.

Photographie.

autmännise

Mannheim, E. V.

Abteilung: Ste lenvormittlung. Seekries Handlungs Sames emplehien wir nasers Yermits ung auch bei Besstrang ton Lehrstelien.

Ber Vorstand. Detstrantentane

er Dienthoten Mannheim. Stellenvermittlang

fir handliche Dienftboten, Santlige Dienfiborn, all; o mnen, Remorrinabiben, ubermabden ic, erhalten jeben ig umentgettild vonber Onte trantentalit der Deinebotin On 11/12, Stellen panicielt. Bon den Dien der fahren wird als Eine für nab-agen 1 Mit pranumerande ets baben.

Die Berwaltung: Stempf:

Rody, and krancharbeits Saushaltungsichule Renjigdt a. d. Bantdt.

Gegründet 1900. Beginn bes 29. Kurfas IL Biers 1906. Prospette u. Referengen burch ibe Borgieberin 10036. Amanba Gigenbrob.



Hot-Seife- und Lichtefabrik Tal-859 J. Brunn Q1,10 Zur bevorsiehen en Pu zerel supfishit 04018

Parkett- und Linel vim-Wachs Terp utinot, Putzwolie, Stablspähne, Penstorleder, So' euer.û h-r. Schwa- me efe-

Apollo-Bad

2. Querstr. 26 Leurentiustr 26 Neckaratadt. Wannenbad mit Brause . . 40Pfg. alz-Kiele-Bäder 60 . Schwefel-Blider 80 ..

Fichtennadel-Bader . . . 90 " Kohlensäure

Bäder . . Mr. 2.20 neuestes Verfahren, mas

H. Seeger, Telephon 2544.



G. M. Schmitt, St. Jlgen Och. Smieh. Sagewerk and melew rentablik. : Beitern jeber Mrt. Doppelleitern (Godiei ein) fitt Raiet Comfateure u. Sande baltungefeitern feitern, Reubeiten in berfieb baren Beitern. Seriebet in Aredertogen griudt asbe

JNOWERNER&C ·MANNHEIM: Pat and gatch Marks. Hartglanz-BODENWICHS aus rein Bienerwscha für Parket& Lingloum

Jur Konfirmation ingfehle meinen

1895 for er Diegling jum Preife von Mart 1.20 per Stafche obne Gias, unter 6. Reausmann, T 6, 28, Rel. 1641. Bleinbanblung.

Unterricht.

Gin Grinlein etteil Anfanga-Riabierfpielen. 7436 Raber & in ber Grpeb. b Bi Pridateunden, Rent 1 bil a

dung.

LINE

4/12

III.

1051

ille

ı.

ik:

10

obs

Amenad-Unertied gefiecht Di Grund. Riavierunterricht rt. porja I. ge . Lehrerin mochent. Imal i do Dit.) Onenen umer R 7861 en die Eroeb. d. Bt.

Vermischtes.

Seiral ! Mauf mann, 22 Jabrent mit ein folib. Mabden mit eine Bermon, befannt ju merben, Off. unt Mr. 7250 a. b. Groed eroet.

Heiratsgesuch.

Shimer mit gutabendem Ge-fagt und Bernagen fucht lich allbath mit einem fath. Nädichen ober Berme vone Kinder im vet-ebelichen Off, mit Botographer chelichen. Off, mit Botographie umer Re, Tess an bie Erpeb, erb.

Ferienaufenthalt

für Schulfinder u. Erholungo. bedürftige in iconer Enft und bei guter Berpflegung igl. 4 MI. in Robrbach b. & Gartenfir. 18 Bran Brofeffor Baethgen, 1849

3m Sammeren eriametter Beiter, & mfieble fed jum Beiregen bon Büchern u. jonit g. Sergatung, Diff, unt. Der 7407 an bie Erpebrion ba. Plattee,

Uebernuhme von Umgügen in ber Ctabt u. über Lend per Bahu ahne Umiabung, unter günftiger Bebingung, beiter Wagner, Mideltransperigeichelt, J. 7, G. 300 Der beinfte it. unt ben Ber Bil mieten von Laben! Different unter R. W. T. bie Erpeb. biefen Blottes.

Heidelberg. Privat-Hotel .. All-Heidelberg"

nod Pen lon. Robrbaderin. 29, reibts, am Baunco. Giegante Jimmer mit Fübnind von 2,50 Mit. an. ben eingerichtet. 1785

muge alleinfliebende frau bie in befferen hattern gebient bat, e pfiebt fich ben geehrten hetrichafter unm Geroleren bei heftlichkeiten. 1482 e. 6, 8, Laben. Bagterin incht Privattanbiggen nuner bem Saufe 7120 Rabries S 2, 2a, 5. Stod.

Perfette Decenstepperin

empfiehit fich. Odin ganbarber 7059 Jungbufcffer. 33. Quor Bafden wird angenom. Toscant-Cig. 1 für Stattener Rerbhaus & Minthan, Congbrud 10. 1770

Erste Mannheimer Parquetiboden - Reinigungs-. Jeselischaft

pfiehlt fich im Botieren mimfen ber Boben qu billiger Brenen. J. Dieuer, Rhembaujerfir 55,

Leibmeife erbatten Gie ihr em ber Boden aber Bongreine Echnellampf. welchmaidine, Barte Baide fran gegen geringe Gebilbe. Grobe Erisarnis an Rot, Arbeit Große Griegins die Sch. Atbet und Geld. Echurd & Summet. Geitsteigest. 17 u. P. 8 s. 4528 Hermann Apel, Einstampfpapier,

Edelsteinfasser u. Goldschmie O 7, 13 Derbeiberger O 7, 13. Ambertigung u. Reparaturen aller art von Judvelenarbeiten.
Spesaucht "Brillamittage"
Eine fran, in id etitchen Rah. Tone en merachen. Diberei Zage in vergeben. Riberei Rabiberger, Gontarbping, opt & 2, 10, 3 21. 15 ff

Für Damen u. Kinder! empfehle ich wich im Ropfe wafden mit Chempoeing bei Meinoben, Bro Roffer, miss G. A. Ranb, Grifent, 15 5, 1, a Bengbande it.

Straunfedernjabrif Bimmermann, Stuttgart bochten Breifen. usen?

Boas u. Stola wm aurrichten, umarbeiten un Munahmeftelle für Wannheim

irin. Bina Diride, \$ 4,24, ar PODSZUS Berlin II. h. Uinben v. eriche Deirnt. vorichuht.

Geldverkehr.

1. Sypothere. 13.000 Mk. ani I happiele ist, auszumben Raberes & G. 4/5. 6999

OrThompson's Seifenpulver

billig, bequem, sparsam, schont die Wäsche. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Vertreten durch die Herrer Haas & Ritter in Mannheim, sone

Hypotheken

an L und II. Sielle ver-Gruft Beiner, C 1, 17. Zelephon 1188.

Geld-Darlehen

an Jeberm. von 100 M. aufwarts. Streng reell und biefert. Bant-Comm.-Grichaft Lolle im eigenen Dauje 2000 Mannun bei m., Langürafie 36 Sprecht. 3—8, Sonntage 9—1 Uhr.

Mit ML 500.— Ranlas hintigele von 2Rt. 10000,- 1/, abri. gins johl ummonbe alber n vert Offert unter Rr. 54564 10,000 MI. auf peina II. Do unt, Ar 7354 an bie Gruediton

Ankauf

Komme fofort

iach Espiang einer Karte. Bable bobe Breife für getrageite betrens und Damen Alnder, billiedes n. Beauten-Unitarmen, Schuberun, Möbel, Better, Gold-end Stiber-Treiten, undrauch bare Jahngebiffe, gange Rade taffe, Bartielvaren jeber Art.

to sine and nad anematic. Selie. 7292 J 2, 20 (sorierre) J 2, 20.

Bu faufen gejucht ein gebrauchter Aufzug Lengtraft es. 12 Frature. Stad Le Spiezei & Soline. Ludwigshafen am Rhein.

Gefucht jum abienen aneb daneus, ein einen Butt. benten Beasabichind, mi't über 2 Mir. sech, auch fauft ichdenen Abich uft mit it namittle nasen. Oficeten ad) & 2, 22, 2 Stod (sur

Getrag, Rieiber u. Stiefel tauft u. Georg Dambad, T' 2. 22. Suche für mein Rotomatgeidat gebr. Labeneinrichig. Offerten unter Rr. 190 politie ubs ab e.m., Baben Be inftanpfpabier (unt, Garantie V von Cinnanpfras), alte Metalle, alte fliefd. Cifen u. Lumpen fauft E. Zwidter, Dalbergitt. 20. 3000

Möbel, ganze Danshalfungen fan tHufrional Coben T L 12 con

atte Bucher, aften ic, unter Waraume ben Einen piene lemie altee Gifen, Rupfer, Reifing,

Bint, Binn, Blei sc. taurt ju bochen Bieren, 30ert Bureau Q 5, 18. Teleob 1986 Str. Dhiner vom Balleriurm. 2007. 20 fein lein, Gisfchranf ju berf. 20 bert. B. Dans, 21 4, 8, 200 L. 14, 12, 2. Stod nit-Gilen, Jint, Jinn, geupfer, Botque, Meffing, 10m e alle 2011en Mefallieden faner an ben boch ein Ereien Jole Withelm Kahn, Q 5, 16 1 Ausgehtich, I & Lete on 1886 1999711 u. Berichiebenes.

Altes Gold Sitber, Platina, Goldfranb Brillanten, tauft gu ben billg mangeren L 11, 25 III. T. Friedmann

Go'burneter, N. 4, 4. Verkauf.

Beibeiberg. Große Billa 150 moderne rot polierte en erand, is er fritmundbarber , met berndget. Der So. Secoomie in perfonfer. Masseis inst. Dir. 1889 politagernd Onbelberg, state

mebraniter wasterd eriffemmis, ju verlaufen. 1830. Råb. Charlottenfix, B. 2. St.

Brennholz. 40 Ster Bederbrenne die werben um bamit in idnmen, jum bele ligen treid von 0,20 vor Ster verfnult. Nabered Dans Can. Goos Bean-Bederftraße 8.

15000 Mt. mi guit 2. hip. 1 Frad, i Mus. Merord Bithe mugal. find Reftaulich, werd gef. u. ca. 6 St. Rarioffel wegging. Off. unt, Rr. 34510 an die Expedit. bather bill. zu neit Ex. 22. Arb

Bureaumöbel.

Begen Unjugs find noch einige Git; und Stehbulte ome Registrator, Schrante und Stubie villigit abjungenti

V. Fahlbusch, Kaufnaus, Piano auf Abrahlung Demmer Bedentende Erfparnis in

Welegenheitotaufe. 2000 Spezial-Tuchaus F. Weiss

6 4, 7. - Strohmartt. Victoria-Damenrad, bollftänbig nen billio abangeben. 34020 Rheinpartfir. 3, 2, Gt., 176. Dodi. Buffet, Bertifam, Tiplo-matenigeribiifd, Diban, Ctehputt, Robharmatrage, Raftenige., Rab-majdine, Betten, Buffer, Spiegel,

Anfbewahrungsmagazin, B 6, 4 Rtavier febr billig abjungenen

Trint - Eter benie 4.80 p 5), fpater billiner, BR. Beber, Mieishamen B

Dienstmädchenin Druckkattun Kleider Slamosen von O an. Ludw. Feist, F 2, 8.

Rahrrader. gebiaunte Raber unter Breit in verfaufen.

2 Bettlaben m. Roft, Datr. u. Riffe u. 2 Schränte in gebrancht. Annande billig in verfauren. El 5, 28 3. Stof. 1 Die 9 Uhr Mitians. Derfe

Musik-Automat ju vertauren, umter & bie Wah Babnhofplat 1. Piano Seth. Ordel. 03,10. sma

I mpagbath, 2 gure vonn. Betten I a se mib 25 IV. und i Bebr- lingobett iftr 12 UV. in verfau. 703. T 1, 8a, 2 Terpen. Zimmer-Einrichtung Pinichbede, 1 Terpich, 2 B olau-

orvange i guffre, bell ar jug

Brennholz

Sin flein, Gisfdrant gu bert. Biano's, la Boite ale. 1 nollft. Ben, 1 Burofrubl 1 Ausziehtich, I Schreibtifch Wab. M 4, 1, part.

Heuer Weidfutter-Rafig und Bogel suro

Gelegenheitskauf für Brauereien od. großere Retaurants.

antierit preibinert abjugeben.

W. Landes Söhne

Seneral-Buzeiger.

Raffen Grant 34 da, 8, 2. St. Dentiche Schaferhunde, rillafig pidmieit, tür Lieb-haber gamftige Gelegenbeit, bem Bertauf amsgelest, Rian, Erbtesfrage 47, Redaran.

Schöner Collie, Rabre ait, pie ümere in beit.

Junge Fronberger Brach ere plate, vor figli e Sofpetimer er abmam ung finert in verlanten, 4921 Gierteigwarenfabrit

Stellen finden

Jüngerer Kommis, leigiger, punftiicher Arbeiter, renographiefunb a per 1. April

event, früher gelucht. Offert, mit gengmfabichriften und Gehalts Anford ben aub Rr 84105 an die Groed, erbeten Bur Saffee u. Rolonialwaren Enchtiger, eingeführter

Reisender (aus ber Branche bevora), für aut enttierte Touren in Baben, Saar, Bapein und heffen gefucht. 34442 C. 29. Picard, Mannheim.

Mugartenftrage 60. Gefucht im Ausbulte ein jung. Mann für bee Abend ftunden burchans ficher im lleber Schreibmardine (Unbermoob) Dff. unt. Mr. 84514 a. b. Arpet

Jüng, Bautechniker aum Datbigen Gruteitt gelucht. Differien unter H. 84563 an bie Grpeb, bieses Gtattes.

Bum Policentdreiben weiben bon bieftis. Berncherungs-gerellichnit Damen u. Derren m fallgraphild iconer dand ichrift gefucht. Danbicmtlich paganell e Gemervungsichte ven n. No. 34882 a. b. Erved. erbet

Junger Mann

Bureau-Arbeiten Dierren mit Angabe feinberig Tabgfeit erbeten unter Rr. 34384 au bee Erpeb, Die es Blates.

Bes Gifenbeton Novarbeiter tudtig u. erfahr., m. gut. Beug niffen, in bauernbe gutbezahite Stellung, fucht für balbmög lichften Eintritt 6824 Mainger Betonbau - Gefellich.

6. m. b. H., Mainz. Bir fuchen fofort einen tücht. Träler gegen guten Lobn in bauerub

Gebrüber Reis, Sofmbbelfabr Tücht. Schreiner Sofmobelfabrif M. Bembe.

Mains. Damenidineider unt Berb. Schütterle, 7497

fift anbrit Bureau, wird per 1. April ein Fräusein welches mit taufm. Arbeiten

pertraut genucht. Geft Off. mit Angabe ber Gehaltsan-Give Rommobe (Attectum), auf forfiche i. b. Erped. os. Bt. bierger, in vert. Breit 100 Dir. unter Rr. 3409 abzugeben. Tuctine Bertauferin in ein biefiges Bofamenten- und Sturgtvarengeichaft per 1. Mpril

ober mater gefucht. Offert, mit Geholtsanipruch, unter Rr. 7800 an bie Exped. be Bl. erbeien. Wir suchen zum sofortiges Eintritt eine perfekte 34607

Stenographin und Maschinenschreiberin und erbitten schriftliche Offerten mit Zeug-Issen, Gehaltsansprüchen etc. an Stotz & Cie.

Elektriona s-Gesellschaft m. b. H. Tüchtige

Mäherinnen für in und außer bem Benfe per fofort geincht. saors L. Biffet-Miegel.

Gintegerin für Steinbrud per foient gelocht 7891 M. 1, 4M. Bannbeim, Q 5, 4. Thetiges Daddicti tag Culbu Wignitten in vertaufen, auf . art geind. 345tr Off. u. P. Z. N. 3.03



Medicinal- u. Dessert - Wein

direkt importiert von der "Achain" A.-G. für Weisproduktion,

Patras (Gricoss land) per Flasche Mark 2,20. Nur bei:

Ludwig & Schütthelm Hofdrogerie 04.3 gegründet 1883. Telephon 252.

Fraulein

periett in Stenographte und Sareibmaidene, in allen Komp-iontarbeiten erlabren, fricht auf 1. April ober ipdier in gutem

Daute ba ernbe Stellung. Geft, Off, it. Cb. W. M. Rr. 7566 an bie Groebirton bo. Blattes,

Simmer, Kinders u.

Bausmädchen

fuchen o ort u. am Biet Stellen.

Rodinnen Allein Simmer

in Rinbermabden maen und finben gute Steuen burch

94521 Fran St. Sirich, U 4, 9,

Mietgesuche.

Gefucht von rubiger familie eine 3 gimmer-Bobnung mit Bubehor in ber Rabe von K s.

Off, in. P. eiffang, u. L. B. 2818 a. b. Pital Boit am Briedenauf-gang in Liebwigsbaten al Rb. 1481

Mogefchloffene 3-4 Zimmer - Wohnung

part., ob. 1 Truppe, b. fl. finbert. Samilie j. mieten gefucht. Offert. nnier Rr. 6400 a. b. 633, b. BL

Gin junger Raufmann ans gnier Bamilie fucht, mombalid im Saufe eines Lebters ober Brot. am Ring beroty. Off. unt K. L. M. 3ht. 34536 an die Erpeb. b. Bi

Rieine

3 Zim.=Wohnung

Weinrestaurant

Spezialhät: Nährmittel für Kinder u. Erwachsens. Gin brabes, fanberes

Jung Mabenen in gin, Sortt gefucht, Grun's Farberei, 150 Mädchen fofort gefucht, 34521 L. 12, 16, 8 Gtagt. Stellen suchen.

Befferes Lindermadden ner ion ob, 1. April ju 4 grbi Rinbern en gutem Lobn gefuch 1386 U. C. S. Stod. Stellung als Bolontar ant Ar Leiefrenburenn. Offerten unt. Ro. 7317 an Die Grpeb. DB. BL Solides, braves Dladden geinat. (7841) F 3, 4. Gin Frantein aus guter gam. iudt fiellega e new fleinen Rinbe au 15. April ober 1. Ma . Rab. in err. C 8, 1, 3, St. 7553

bin brabes fleig. Madden Bifteriaftrage 10, pariere Biftoriagrage
Un 10110cs, fle i Madmen
mirb forort ober jum 1. nont
acfucht, 7365 gefucht. 13, 17, 4. 60d.

Droenti. Manden aus Sie ge-Steiftiges Mabchen per 1. fipru

Der genem Loon gefacht.
7000 N. 4, B. 2, Crod.
Fing. geo. rymp. Hr.n. o. 22e e in Rind. bat, (2 Winded von in 10 Kind. den ermand in ragginder etc. and nur i. den Born. ant 1. April in guted Louis gel.
Off. unt. Rr. 84611 an die Ern. Ber ipfort ober 1. Mirtl ein fleigiges Maditen für und Grentmell gur Anabulfe. 74:

Punt, BRabden int Jim. u. 2 er-roachene Rinber geg, bob. Lobn genicht. L. 15, 18, 2, 61, 7481 Perional jeder Art im Sotet, D Reftaurant und Pridate für pier u. auswarts jucht in empflehlt Bureau Eipper, T f. 15. Telephon 2247. 21653

Bin jungeres Madden iftr bondliche Arbeiten, tagfilber geinat. 54015

L 11, 26, 3. Stod. Jun 1. April em ebriches per-) isten Dienstmädigen bei unter Lobn genicht, 94900 Kniferring 18, 5. Stoff Ein braves, tichtiges Madden, das gut dergert, foden fenn, g ft. Familie auf 1. April gefacht. Rad T 6, 20, 1, St. \$5224 Sofort I bran. fleiß. Rad gen

für unter tags gefacht. 70er Brobes Laufmadgen ber Coafer, L 4. 4. 7525 Biadien für filles gegen boben 7508 Print Bilbeimurafe to.

Monatsfrau

pet 1. Upril geincht. 7552 R.7. L. S. Stod linfs. Lehrlingsgesuche.

Monteur-Lehrling Redringem und intelligemen Jungen ift Gelegenbeit geworen, bie Ereftrotechnit grundeich mi B4881 Maunheimer Privats Zelefon-Gefellichaft

Waler. u. Tünderlebrling Jean Wangold, Ded. Junge gene i gegen tot.

Brang Ludwig Borbo. Capener. Bolner- n. Defornt. Berdift, Denmitelin, N B. 13. Ordentlicher Junge in bie Lebre gelucht. 84055 Jean Priber 6' 4, 6 Laptgier und Beforateur.

Meleriebring gejudt. Meo Duntel, & 3, 19

Lehrmädchen.

Lebrmadden iegen fororinge Beignitung Ge-Stein-Denninger, E 1,

Ein ordentieder Rehrmaben, un Ouers sembt. Regin. Loeb, Rober, P. 0. Tabl

Lehrmädchen mit guten Schulzeugniffen unb aus gufer Familie auf Oftern für in befferes dotail-Beidaft Grindet. B. P. Z. N. 3 031 c. 2 mbige moot. Binen er (Bobe-2 u. Schlaft.) in ber Rabe bes Schloftes ju miet. gejucht. Offert. mit ning. Des Greifes 2t. unter B Z 29 banotpoliop. 7491 Z. 29 banotpoftlog.

Meiner fabrikbau ca. 100 gm, nibgt, mit Ktan, nabe ber Stadt ju mieten event, ju finnten gefticht. Geff. aust. Dit. unter 2er 7500 an die Expedit.

Wirtschaften

Mirifchaft in Maing ju mer-D mie en ob. in verf. Dff. unt-fir 7819 an bie Erpeo. ba. SL

Läden.

Bekannimadjung.

Der im Erbgeicog bes ftabtifchen Gebandes, L 2, 9, an ber Babnoofitrafie flegenbe Laben mit 2 Nebenraumen ift

Mustunft wirb im Bimmer * 9 unterferti, ten Amtes erteilt. Bennnbeim, 28. Dez. 1906. Stadt, Sochbauamt : Berrey, 30000/862

56,37 Paden mit Wohnung, großer Do feuer, auch gerrennt ju vers

ommegingernrage 21a Laden mit Magazin auch ale Bureau bis 1. Juli 1. v. Nich. bai. 2. Stod. r 7478

Laden, in befter Lage mit Couterain und Rebengim. per Juli 1906 g. brm. Rab. O 4, 6, 1 Tr. 1668

Magazine

N 4. 7 große Berffatte III Ber 1. Juit 5 Zimmer-Woh-nung, Jimennade obe: Ming. 3. Stod ober parterre M 1000 bes 1200 genicht. Geff. Offerten unter Ar, 84860 an die Expedi-tion ds. Plattes. Dagagin mit Bareau ver 1. april ju mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe mires Rr. 7524 an Die Groeb. bB. BE

Gine Wertftatt nuf 1. April gu vermieten. naen Rantos # 7, 19, Gefchurt.

Bureaux. N 3, 18

v belle, auf bie Strage gebenbe Batterre-Bimmer als Burren preismert in vermigten. 54592 3wei geranmige belle Barterrezimmer 1 uvias Kamilis ohne Amber fundt per t. Init eine 5 Jimmer Bohnung mit Zubehör. Bell. Offissen unter Mr. 14618 am des Erped. d. El. ale Burenu per fojort ju verm.

Zu vermieten.

A 2, 4 Barlette-Risme einzeln ober gufammen, mit ober ohne Wohnnung, als Purcan in perm. Vest

Don rithiger Samilie billig per I Abrit ju mieten gesucht. Difecten mit Breift unt. Rr. 6790 in bie Erpention be, Et. B1, 3. Breitestr.
2. Stoct. bisher Gebr, Bing, brei große Zimmer nach ber Straßs mit anftehruben, großen Raumen, für sebe Branche gerignet, ab 1. Juli zu bermieten 84052 Rahrers bei Pfeifer, B 1. 3. n Mannheim con Brofelwein-Großhandtung ju meten ge-indt. o reif. Offerten unter Mr 84616 an bie Groed, bis. Bi.

Inhaber . Hoffisferant . Kramer liefert anerkannt tadellose Arbeit in der kürzesten Zeit.

Färberein.chem.Waschanstalt

für Damen- und Herren-Garderoben jéder Art, für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen u. s. w für Kravatten, Handschuhe, gest. Deckchen. Strauss-Federa-Färbaret, -Reinleung und Kräuselung. Approint- und Dakatur-Austalt. Plissée-Brennerol. Poistermebel-Reinigung. Toppich-Entstanbung.

Tel. 210, Wil arrange into Tel. 210. Fabrik am Platze!

Läden in Wannheim: 61982 C1,7 - P7,14a - S1,7 Junghusehstrasse 2. Bismarckplatz 15/17.

Auf Wunsch personliche Rücksprache.

MARCHIVUM

Sonderaussfellung

mustergülfiger

Wohnräume

als: Salon, Speise=, Berren=, Wohn= und Schlafzimmer in jeder Preislage und allen Stilarien. Prote Besichtigung ohne Kaulzwang.

Ciolina & Dahn

Spezialhaus I. Ranges für Innen-Architektur

Celeph. 1709. Mannheim n 2, 9c.

Spezial - Abfeilung für Ceppiche, Vorhänge Sardinen, käufer etc.

Grosse Huswahl in Orientallichen Teppichen

C 1, 1

Bel-Etage. a große Zimmer, auch für Bureau und Gefchäftsrämme iehr geognet, per i. April 21: vermerten. Raberes bajeton to. Editoren.

E 5, 1|2 29 ohnung mit Bugehor im 3, Stod auf 1 April ju veremeten. 8 871 Babered B 6, 14/15, parietre (E 8) Meabrmieftr. 9, chone Bu etor per 1 April ja perm. Rah. & 6, 5, 5, St. nebso

R 6. 6a. ganger B. Stod benebend ans 4 Bim er inib Rude per t. upris ober fpater presm. ju verm. Rabers R B. 10. 84547

T2, 16 mit tes. Eindang bee t. April ju verm. Rab. purt. sess U1. 20 2 St. 4 Stm. urbu

Mugartenftr. 74, 8 Zim. und Kliche a. l. Juli bitt. 3. 0. Zu eifr. 2. Stock. 34499

Bahuhofplat 7, 2. St., 5 Jam., Rache u. Rub., Bal-fon, freit Enge, Mirte Junt in D. Raberes Bureon, purt. 84387 Colliniara, e 6 1 St mer u. Dof geb., an Bente opne fember 201 berm. Dan, part, rechte. 7279 Dammitt. 6 ichone Bultoumob-inn Bubebor, 1 Ereppe, p. Juni ju ber meten. 746:

Dammira it 192 ichone a und Elijabetharaße 7, S. Stod, eine icone & Bemmer-Wohnung billig ju verm, lager Rab, Colonialmarenfaben ober

Briedrichspart (8 7, 18) eliebend and & Jammen, große n Borpiay und allem notigent Zubehar, eleftr. Link, per L. April in veraneten, Ger-bunden if Garten ein pa. wen En erragen B 7, 19, 2, Er

Wontarditrage 7 1. Stod, 3 Jimmer, Bob und Judelfor p. Apnit bell. in Dam. Rab. Die Fried-berger, K 7, 25, 4, 51, 200

Jungbuschstrasse. mit Ruche Sab it. Zubeiber, etc. and für Garran geeignet, am 1. April 1908 ober filber in wormeten. Raberes be Justins Anapp, Liezericka ils. Agranus, El 3, & 40. Tel. Boyle.

Quifenring 29, Indones Zum., Liebnung mit Rüche auf 1. April ju vermieten.

Währeis varterre.

Sabehde per t. April 1904 ;

Rab, bareibit oner 4. Stod.

Lamehurake 20, bichon Zimmer (hor) als Bute febr bellig in vermieten. Toot Wabe en neer 3 Treppen.

ient Juilenring 2 4. Stod, ichder Bultumo unun 5 Jimmer, Babe in Wähden-giamer, Rücke in allem Judeb per I. July ju verm, 54495 Räheres partere.

Anifenting 17 (P s) indur. 7 Sim., Bangim. u reicht. Bubeb. per i. April ju vermieren. Roberes parierre. 32883

Lindenhof, Rieinvillenftr., 4 große, icone Wohnraume mit nume, Baben in, Sprijet. re billig in ver ieten, 7472 Raberes bei Liegenichniebagent

Max Schuster. Tulloftrufe 11. — Telephon 1911. Rollfrage 4 2 Sed., v 30. pa verm. Raberes Laben.

Wollhrage 6

(Celfricht wertirate Seite) febt febane geranmige & Riomen-biabunng per finang Mint an Ith Zedenheimerftr. 25, II. Wegen Neubau meines Hauses, veranstalte ich von heute ab einen grossen

Räumungs-Ausverkauf

fertigen Herren- und Knaben-Kleidern wie deutschen und engl. Stoffen

für elegante Anfertigung nach Mass, zu ganz bedeutend reduzierten Preisen. Das Lager ist mit allen Neuhelten der Saison reichlich ausgestattet und wie allbekannt, sind meine sämilichen Kleidungsstücke, aus Ia. Stoffen, äusserst solid gearbeitet, so dass es für Jedermann gewiss lohnend ist, beim Einkauf seiner Frühjahrs-Garderobe mein Geschäft zu besuchen-

vormals. IVI. Trautman H 1, 5, Breitestr. MANNHEIM H 1, 5, Breitestr. Aeltes renomiertes Spezialgeschäft für Herren- und Knabenbekleidung, fertig und nach Mass-

Meerfelditrage 59. er, Rüche u. Rubehor, iemie in Laben it & Bringer und ein gaben it & Benner unb pr. 1 Murit ju bermieten. Ron, bei l'aumeiner & Fefen-beder, Roberring &.

Meerfeldftr. 61

fchine 3 Jimmerwohnungen mit u. schar Bab, per April ober haber ju verm Red, Klod, Eliabeth-jrage 8, ob Baumann, Cichelo-hrimeritz. 22, Laben. in cerfetoftr. 63, | hone 8- Sins M moniungen mit u. ob Pat anf 1. Artil ju veren. Stope Rab ju erfregen b. Rimmel, ifrichelstein ernr. 40, L. God

Mittelstr. 12, parterre Schen 3 Sim. Balton Bohrnungen, jowie 2 Sim. Mohng. per 1. Marj ju berm 33375

Riedfelditrafe 5 nur icone 4 3im. Bohnung Rheinbauferftrage 40,

Abeinbauferftr. 46 2 Cod, 3 Fimmer toevon eines mit leb Gingangt u Jubebor an rubige Leute ju verm 6437 Boeinbauferftr. 52, 10, 5 3100 Raberes 2. Stod. 7121

Lamenftraße 5 Rennershofftr. 15 parl. freundliche icone Wohnung. Brumer, Rit be wit Sonterrain richlichem Rubehar, befanbeis prodmert gu vermieten, per Bull ober frfiber.

Rennershofstr. 22 geger üb. bem Schlongart, ichone Rab. M. Milpenteiter, T 1 11. Sheinauftr. 11 4 Grod, ichmie Suriefagi. Maninibe p 1 April Abeind mmftr. | 5 Stot. 2205. 3nb p. 1. Nort ob. ipater au v. 7383

Abeindammitrage 15 4 Bimmer Bohnung, (Ed-Gomun.) im Balton auf 1. April ju vern. Roberes im Baben,

Rheindammitr. 31, pril ju v. Ron i Tr. h. 3.882 Rheindammftraße 72 Ot., 4 Jonmer, Ruche Bobe-timmer und jonninges Juncton ofert ober fodert ju vermerten. Naberes batelan 4. Glod. Greo fbeind mmfte. 86 1 n s. @

Rr. 10, Ging. Zedenbeimer

Teleph. 985 Serff & Braselmann eleph. 645 H 2, 9, 2 Tr. F. Mannheim, K 2, II. Ludwigshafen, Ludwigstr. 8.



Stadtumzüge bei billigster Berechnung und bester Ausführung. Als alleinige Mitglieder des Internationalen Möbeltransport Verbandes our Manabelm und Umgebueg bieten wir jederzeit die günstigsten Transport-gelenenheiten von und nach allen Platzen der Sirde Besuche, sowie Kostenanschläge gratis und ohne Verbindlichkeit. Koulante Bedienung.

Haupt-Bureau und Lagerhaus K 2, 11. Durchweg neue Patentmöbelwagen mit neuem, beatem Packmaterial. Grosse helle Lagerräume.

Aufbewahrung von ganzen Wohnungseinrichtungen, sowie Reissetfexten.

Sedeubeimernen e 38, Simmer mit Bab, Baiton u allem Bube br mit treier And-ficht auf t. Abrit in beimieren. Riberes a Sied sries diweifingerfir. 20, nacht bem Sabirbac, eine ichbie Blabing.

3 Fimmer, Rume und Babelon,
per 1, April ober frater ju vint.
Währers E. Sied 170. 145 is

Schwetzinger-Strasse Nr. 64. Schone geidumige Bobn., beiebend ans 3 Rinner u. Rude nit Gialabiding per 1. Apr Mateies bei gran Bimbad

Schungenftrage 5, 2. St. ter Bimmer und Riche mit fatton und Stallung fir ach Berbe, Junerfammer n. Ane t

Zatterfallftr. 31, ichone 4 Zimmer-Wohnung ju MR 1450. – per I April ju vermieten Wibert 28 off.

Traittenritrage 45, icone Parierrewobnung, fünf Simmer, Babei mer, Kuche ne ftreicht Subefor auf ! April in ver einem Rab. ! Er uter Gegante ? 31 mer Edwah ung, Rube vom Griebeichepian laberes Rofengartenftrage indiange Hommer. Bebey inch and Riche, a Treppen, presider; properties der 1. Prai, 14 100 findhumt L 14, 14, 4, Stoff

Schone helle frei gelegene Bohnung, 6 Bimmer, 100 Redarvorlanbftr, 14 :. E und 4 gim. Wegoning.

8 Bimmermahnungen fleine Monit. 2 fie ne Laben ju vermieren. 22090

61. Bortlein, Goetheftr. 4. STREET, SQUARE,

per ceren in ber Unbr best Aredo annale, eine herrafetiiche Wohnung, besteb a 8 Mobulene, 1 Babenni, Kinche ein 2. Stod, 2 Jun., 5 Stod und 2 Relet per nat am verconteren.

Schone freundt. Bobnung. gegenüber bem haupfbahahaf, bie Eteppen am, 4 Stumer Ruche und Bubehor neret Bor anklammer per 1, Aprel ju uer Ribered M & I Boben

4 3 mmer-Eronnung, mit babeiter, und

icone Eduohunng I Tr. boch, 6 3im., Ruche nebft Jubiffer, per 1 Juli ju vermiet. 30 erfragen in ber Conbicorri D 2, 14, 11110

3 große Zimmer ib ftute mit Indeber in eile von IV. 40.— per t. Apo in Gr. Mergeifir. 23, 1. 61 Bimmer, Ruche m. R. fcling eice ban ju permitten, Cos-Rab & t. 5, Rieiberlaven (Sut ausgefrattete Beierage fpaber ju vermuer Offeiter Dr. 7807 n. b Grieb b. 20 Linbenhof, Rheinauftr, 6. non ... auf ben Gontarbpla altept b. Strafenb., 4 gr. fen Binni, Ball, n. p. 1. Apr pat. c. v. Benh n Tr. t. Bohnungen i. Briedrichefeld 1-2 u. 3 Zimmertoobnung. Mobi. Zimmer

A 1, 6 en großes mobt, Bart. 3im. an oliben Derin en ale Burean, ju perm. Nabered gaben, sone

B 6, 16 erre: Sem, für fofort ober 1. April 1. v. 6992

C3,23(Saillent 4) I Treppen, ichbu mobl. Bim per f. April gu prim. 94060

C 4, 17 2 Tren, auf miori Serrn eventl, nich an 2, foren D 3, 2, 3 Er, creundlich of ammer eint Benfion an ein D 3, 16 Er. hode gut mubt. Penfton fofort ju berm. 84107 E3, 7 III e mind neot - III e mindy decht. An E 5. 1 Eteppen, hubiche domitie in ber ieten, git ein Gre fe Wenn gewähl i Fe genanichtig und Gele enbei imm is eine Converlande, ? F 2, 48 l Trippe. Gin gut 1. April in dermieien. 7169 F 6. 6 7 3 27. 1. 1 dommib 1.

G 2, la, legant mobliectes Bobn um Schlarzimmer for bie perm son 12, 19/20, a Leppe, ein cho. 6 4. 6 3 cold em most 6 7. 23 port mai de 7. 23 laiert ju verm. Schöue Kusflicht H 2, 9 i br., hubidymädd. Zim. T 2, 15 lot. ju verm. Tiel II 2, 15 lot. ju verm. Tela T 2, 15 lot. ju verm. Tela T 2, 17 lot. ju verm. Tela T 2, 18 lot. ju verm.

ichan mubl Bim. mit fep Ging lof. ob. fpat gu berm 7431

H 4, 23 eleg. mo i. Balfortymmet an berfferen herrn in werm. 719

J 2, 4, 2 wied 20 da, moSimmer fon i ju vin, der

K 1, 13 1 Lr. bn ich mat
Engang en. it Benfion in u. 7 5 K 3. 7 2 Ec. 1 gui seu 1.3, 3a i. Rueil in verm. M 1, 2a a Lieppin, a feit in Editet, p. 1 Maril i. n fee M 3, 2 ft. m i 3. m gin. ver o. Raberis i Toppe Tini

N 3, 13b icon mobi, Bart. B. pr. 1. April 18 verm, Wab, Arventleb, 7087

N 46, 7, 2, 2, 2, 40 ten un unbel.
Bonnet mit fesar, Grigging inspir ober 1. Mort in v. 7422

P 2, 3a i Reppen, i iest promise per 1. Abert in ortm., and Katter to Mart. 7290 P 2.8 9 5 20, 4 mol. Car. P 6, 12/13, 2. Et. 12010, 611 oune Benfinn in verm Q 2, 3 nen, most gem. bern per Q 4, 12 min gut mobil Zimmer

fin. an herrn ge berm, Q 6. 8 9 "Er. I. mobil. Him R 1. 15 5 Et., aut mil. Sim

Q 5, 19 gut möbliertes Bimmer im 2. Giod b. 1. April ju berm., ebenbafelbit ein einfach mobi. Simmer (Preis 10 Dt.) 448 BE 4. 7 | on oblier 1. April in vermieren 34nste In erer, b. Geneier Bemmermann. R 7, 38 part. 1 g. mbl. Bi S 1, 2 Breiteftraße, a. Er Steiner in ber ieien. *214 S 2. 1 5 00. If. 11 000 S 2. 1 % Enge, jem wout Benfion in berm. The \$2, 171 Et., 10, 110, 110, 1,81 8 6. 26 3 47. 1 bund in

8 6. 32 t Treppe initid

er i fignit im ber

To. 7 8. Sind. ichon mehl 16.9 part 90. Stor. mil's T 6, 12 4.0 . Bill moon with T 6. 34 % Lr. 1000 ar 1 U1, 22 3 Lucon, em mont U 2, 3 3 tood, gut no 3 U 5, 5 % Gird ien wort U 6, 5 Battenjim ; berm. 4.7

U 6. 8, 3. Stad, gwei gut mobi. Jimmer, eins bavon mit jep. Gingang, per I April ju vermitten.

U 6, 16 (Briedrichering) U 6, 21 till obr Blan par gugartenfir, 6, s St., 1 sber d 3 gibbig midet. Remmer an beff Framein foinet ober fparen in vermielen. 7068 Augartenftr. 7, 3, Giod, em gfademieftr. 13, o Errop finft.
4 in men tet. 4 m. 4 n. 7102
Babubofplag 8, 1 I. viel en Daupt abut, eieg. mobil Siten Beethobenfir. 3 porietre,ten a, nones Baiterre-Jenn et gut 1. 24a in ver eter. 7106 Deethovenftr. C, z. St buth. Beil ta je #8 9, 3, pa.t. icon 2 diaffirm. fep. ching t. n. 2 diaffirm. fep. ching t. n. 2 diaffirm. Collinifir. 22, 4. CL. Ballan-Dalbergur. 24 1 dr. inbi. den. Dammftraße 84 . . . t. i , uni Soniarbitr. 43, 3 CL, =001 jungoufchite. 4 ignimb 3m.

Jungbuschftrage 28 (Dalteftelle ber Mierreifener), febl. Ging., an folis herrn per L. upril ju vermieten. ga bremtern. Repplerfix, 23, 3 Trrpr., gut möst, glan, joj, sid, 3, berre un tracks, 5 großes, faðu Lamehittefe 3 nebes fabr

Lameystrasse 15 part, ifo, a (chon mo t. finn ('Bohn- n. nchtrams) au einer Gen per 1, Kottl gu n. 700 Quifenring 29, 4 51 Pange Rotterweg Str. 10 (an gut möbliertes 3immer Weerfeldfer. 55, u Ir. 2 ich Bring Wilhelmfir. 2, 4. Et. Beindammftr. 54, 1 Er. soch Beindammftr. 82, guttett, heinbauferftraße 20, 4. ct. Rapprechtitrage 10 mg grober Rith ren parierie temis, Ture Abeinanftrafte 12, 4 Binner und Ruche bis 1. Mort pi permieten. 7260 ofengartenfirage 30, . 1. per 60'0ct itt netimeten. 7180

Tattersalistrasse 24 Em jut mob tettes Bimmet lotort ju vermieten. Eboraderur. 1, wich Bin en am soll gramer fologi

Tullaitrafte 21 Er, gegenftb, ber fie b. fcbin nobl Bim. it iep Eing, per ! April in vermieren.

Wemitlide Bohnung Bobne und Schlatzimmer bei enftig. Leuten ju vermieren, gante Gut möbliertes Zimmer 1, April out frest Musi, in Schun mist. Zim. in guter Gam.